

Saalfeldener Nachrichten

NR. 3 // 22. APRIL 2022



STADTMARKETING
SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL

Alles rund um die neue Mobilität



Die neuesten Automodelle, jede Menge Informationen zu E-Mobilität und ein umfangreiches Rahmenprogramm zum Thema: Am Samstag, dem 23. April, gibt es die Premiere des Mobilitäts Frühlings in Saalfelden – mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 15 bis 17!

Für unsere Einheimischen und Gäste:

Frühstück täglich
von 07:30-10:30 Uhr

Mia gfrein uns auf eich!



DESIGN- & BOUTIQUEHOTEL
DIE HINDENBURG
TRACTIONS-HAUS VOLLER LEBENS!



Bahnhofstraße 6, 5760 Saalfelden · Tel. +43 6582 793 · office@die-hindenburg.at · www.die-hindenburg.at

BILD: STADTMARKETING SAALFELDEN/MICHAEL GEISSLER



DIE STADT MIT DER GESUNDEN VIELFALT
NaturBioReformLaden, Eva Obwaller & Eva Aberger



UNKOMPLIZIERT, EHRLICH UND INNOVATIV
IT(s)4ALL, Andrea Murrer

Wir sind Saalfelden



WIR MACHEN MOBIL
FOASCHUI Neumayr, Ernst & Bruno Neumayr

www.stadtmarketing-saalfelden.at



EINE STADT MIT STIL
Magus, Ulli Sumetzberger & Sandra Huber

STADT-MARKETING INSIDE

Shoppen, flanieren und gustieren in Saalfelden!

Ich hoffe, dass jeder sein persönliches „Osterkörperl“ gefunden hat; und dass das eine oder andere passende Geschenk von den Saalfeldener Wirtschaftstreibenden auch darin Platz gefunden hat! Die fast schon sommerlichen Temperaturen laden vielerorts wieder ein, um sich mit Freunden und Bekannten zu treffen, um eine schöne Zeit bei einer Tasse Kaffee und Kuchen zu haben. Das Oster-Gutscheinheft war wieder ein voller Erfolg: Ein großes Dankeschön an euch, die diese Aktion wieder so großartig angenommen und eingelöst haben. Für heuer erwartet uns ein bunter Veranstaltungskalender in Saalfelden. Viele Termine sind so geplant, dass jedes Wochenende etwas Besonderes geboten ist. Wer noch keine Zeit gefunden hat, keine Sorge: der Wochenmarkt hat sein 30-jähriges Jubiläum am 8. April gestartet und ist für euch bis Oktober immer mit frischen regionalen „Schmankerln“ am Rathausplatz da. Lasst euch diesen geschmackvollen Treffpunkt jeden Freitag nicht entgehen!

Den 1. Mobilitätsfrühling in Saalfelden am Samstag, dem 23. April, sollte man ebenfalls nicht verpassen. Neben einem abwechslungsreichen Kinderprogramm ist der Fokus auf „Mobilität“ generell gerichtet – und hier kommt ihr voll auf eure Kosten. Es wird viele Aktiv-Stationen geben, wo für jeden etwas dabei sein wird. Wir freuen uns mit den Ausstellern auf diese Premiere!

Einige Termine solltet ihr euch unbedingt im Kalender „ANSTREICHEN“. Am 6. Mai laden wir alle Mütter beim Wochenmarkt auf einen leckeren „Da Salzburger“ Kaffee + Kuchen ein. Kulinarisch geht die Reise dann von 13. bis 15. Mai weiter: Wir holen den Original Streetfood Market Austria nach Saalfelden und freuen uns auf die internationale Küche, die erstmals rund um den Rathausplatz präsentiert werden wird. Die Planungen für die Saalfeldner Eisrallye, zum Superheldentag, zu „Sommer im Park“, „Silent Cinema“ u.v.m. stehen an. Wir hoffen, dass wir viele fröhliche und schöne Momente in Saalfelden mit euch erleben dürfen. Und: Wir wünschen euch natürlich einen schönen Start in Richtung Sommer!



Christoph Voithofer-Galgoczy,
Leiter des Stadtmarketings
Saalfelden.

AUS DEM INHALT

Projekt Nordisches Zentrum Saalfelden geht doch weiter

Die Stadt ist sich mit den Fördergebern einig: Es wird weiter gebaut, aber im Bereich des Nordic Parks am Ritzensee „abgespeckt“.

Seite 4

Generationenwechsel bei der Feuerwehr

Ortsfeuerwehrkommandant Ernst Schreder zieht sich zurück. Und auch sein „Vize“ Wolfgang Hettegger quittiert den aktiven Dienst. Am 6. Mai wird gewählt.

Seite 10

Otterproblem nicht gelöst Fischteich leergefressen

Eine Otterfamilie hat den Bestand an Bachforellen-Laichfischen der Fischzucht Kehlbach erheblich dezimiert – der Schaden ist beträchtlich.

Seite 11

Street Food Market Austria Das Original in Sachen Genuss

Kulinarik aus aller Welt – gepaart mit Kunst und jeder Menge exzellenter Musik: Vom 13. bis 15. Mai wird der Original Street Food Market Austria in Saalfelden zu Gast sein.

Seiten 12 und 13

Die Premiere des MobilitätsFrühlings

Alles zum Thema Mobilität wird am Samstag, dem 23. April, in Saalfelden zu sehen sein: Der erste Saalfeldener Mobilitätsfrühling in der Innenstadt lockt mit vielen Exponaten und Aktionen.

Seiten 15 bis 17

Die Bürgermusik Saalfelden feiert ihr 150-Jahre-Jubiläum

Alles rund um den 150. Geburtstag der Saalfeldener Traditionsmusikkapelle, ihre Geschichte und das große Jubiläumfest lesen Sie

ab Seite 21



[elektro fröhlich]
Ges.m.b.H. & Co.KG

Red mit uns.

Red Zac.

5760 Saalfelden · Tel. 0 65 82/722 38 · www.elektro-froehlich.at



Nordisches Zentrum wird umgesetzt

Am „Nordic Park“ am Ritzensee werden nur Teile des ursprünglich geplanten Projektes realisiert.

BILD: SALE

Saalfelden. Der 25. März war quasi der „Schicksalstag“ des Projekts Nordisches Zentrum Saalfelden: Nach den starken Kostensteigerungen hatte Bürgermeister Erich Rohrmoser im März die Notbremse gezogen und das Projekt vorerst gestoppt. Zu besagtem Termin stand das Gespräch mit den Fördergebern von Land Salzburg und Bund Österreich an. Der Ergebnis: Es geht weiter, aber in abgespeckter Form, wie Bürgermeister Erich Rohrmoser festhält: „Wir bauen die Schanzenanlage fertig – das ist finanziell abgesichert. Für den Sommer- wie Winterbetrieb.“ Auch die Arbeiten rund um das Langlaufzentrum werden ange-

gangen; unter anderem die Verbesserung in der Beschneigung. Gleichzeitig werde es aber Einschränkungen geben: „Die ursprünglich vorgesehene Rollerbahn wird nicht umgesetzt. Bis zu 8000 m² Grünland zuzupflastern und Biotope zu vernichten ist nicht sinnvoll.“ Auch der geplante Weg sei aufgrund der Setzungen im Gelände fraglich.

Vize-Bürgermeister und Sportstadtrat Thomas Haslinger sieht das anders: „Die Umsetzung in dieser Form ist keineswegs in Stein gemeißelt.“ Denn: „Dass wesentliche Teile gestrichen wurden, widerspricht den Förderverträgen mit Land und Bund. Die Fördergeber prüfen derzeit

Zahlen, Daten und Fakten, bis dato gibt es noch keine Stellungnahme.“ Leider gehe das Ganze zu Lasten der Langläufer und Biathleten. Fazit sei, dass am „Nordic Park“ im Endeffekt alles beim Alten bleibe: „Es können wieder nur kleine Veranstaltungen durchgeführt werden, eine nordische Jugend- oder Junioren-WM wird es dann auch in Zukunft nicht mehr geben.“

Die Saalfeldener Grünen freuen sich einerseits, dass die Rollerbahn am Ritzensee Geschichte sei – Hans Bichler: „Andererseits ist enttäuschend, dass die Gemeinde die nunmehrigen Mehrkosten des Projekts von etwa zwei Millionen Euro nicht ver-

hindert hat.“ Bei der jetzt schon knappen Finanzlage der Stadt und den gegenwärtigen Problemen sei so ein Schritt nicht mehr zu verantworten. Schon die Kosten für das ursprüngliche Projekt waren für die Stadt zu groß. „Wir fordern, den ursprünglichen Finanzrahmen einzuhalten und auf das Prestigeprojekt Großschanze zu verzichten. Die ausgebauten K15-, K30- und K60-Schanzen genügen für unsere Nordische Schmittelschule und das Skigymnasium.“ Die Bürger bräuchten Kinderbetreuungsstätten und ein Seniorenhaus, das für Personal und BewohnerInnen am Stand der Zeit ist, und keine Luxusprojekte für wenige.

Weg von der Kinderarmut – Chancen stärken

Saalfelden/Salzburg. „Die ‚Landtagsenquete zur Kinderarmut‘ ist über die Bühne gegangen: Wir reden dabei eigentlich vom Selbstverständlichen – den ‚Kinderrechten‘“ – sagt LAbg. Barbara Thöny (SPÖ) aus Saalfelden: „Kinder in armutsbetroffenen Familien wissen von Beginn an, was es heißt, Dinge im Leben gar nicht zu bekommen. Es geht um die Würde gesehen zu werden, egal woher man kommt, egal wo man aufwächst, es geht darum, gleich viel wert zu sein!“

Thöny meint weiter: „Wir haben heute viel von den Expertinnen und Experten aus den verschiedensten Bereichen: Volkshilfe, Kinder- und Jugendanwaltschaft, YoungCaritas, Salzburger

Armutskonferenz, Katholischer Familienverband, Bertelsmann Stiftung, Sozialministerium des Bundes zu den möglichen Maßnahmen, Ideen, Verbesserungen gehört.“

Jetzt gehe es darum, auch in ins Tun zu kommen, Taten zu setzen, die Situation zu verbessern: „Wir haben sehr viele Anträge im Bereich Chancengerechtigkeit für Kinder eingebracht und werden

uns weiter dafür einsetzen.“ Danke auch an alle anderen Parteien: „Wir gehen den Weg zur Umsetzung der Chancengerechtigkeit für alle Kinder – nun gemeinsam rasch und zügig!“



LAbg. Barbara Thöny (l.) bei einer Aktion zu Kinderarmut in Saalfelden.

BILD: JOCHEN LINDER

30 km/h kann Leben retten

173 verletzte Kinder waren bei Verkehrsunfällen allein im Bundesland Salzburg 2020 trotz coronabedingtem Rückgang des Verkehrsaufkommens zu verzeichnen. Etwa die Hälfte der 6- bis 14-Jährigen verunglückte zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Die Stadt Saalfelden macht es sich zur Aufgabe, das auf ihrem Gemeindegebiet zu verringern bzw. verhindern.

Saalfelden. Nichtangepasste Geschwindigkeiten und Vorrangverletzungen (auch gegenüber Fußgängern) sind gemäß Aufzeich-

„Die 30 km/h-Zonen werden ausgedehnt.“

Ferdinand Salzmann, Stadtrat

nungen von Statistik Austria zu 50% selbst im Ortsgebiet die Hauptunfallursachen bei tödlichen Unfällen. Es muss daher gelingen, im Ortsgebiet die Geschwindigkeiten zu drücken, der Zeitverlust ist minimal – hält der Saalfeldener Mobilitäts-Stadtrat Ferdinand Salzmann fest.

Aus diesem Grund setzt die Stadtgemeinde auch heuer wieder ihre Kampagne zur Bewusst-

seinsbildung im Straßenverkehr mit Plakaten und medialen Appellen bis zum Sommer fort. Die Sujets sollen die dramatischen Fol-

gen von Verkehrsunfällen aufzeigen und an alle Verkehrsteilnehmer appellieren, Geschwindigkeiten einzuhalten. Ferdinand Salz-

mann: „30 km/h kann Leben retten und Verletzungen verringern oder verhindern.“ Der Schutz soll insbesondere Kindern und älteren Menschen gelten, aber auch allgemein Fußgängern und Radfahrern, kurz, den schwächeren Verkehrsteilnehmern. Doch auch eine Kollision zwischen Kraftfahrzeugen hat bei 30 km/h geringere Folgen und schützt alle Insassen.

Daher werden auf Gemeindestraßen die 30er-Zonen ausgedehnt und laufend verdeckte Messungen durchgeführt. Die Radarverfolgung und Bestrafung bei Übertretungen obliegt jedoch den Polizeiorganen. Doch es erscheint zudem sinnvoll und zielgerichtet, wenn sich Geschwindigkeitsbeschränkungen in unseren Köpfen verankern.



Kampagne in Saalfelden: Kinder im Verkehr schützen.

BILD: LINDER

ANZEIGE



Sei so hell.
Fahr nicht zu schnell.

SAALFELDEN
AM STEINERNEN MEER



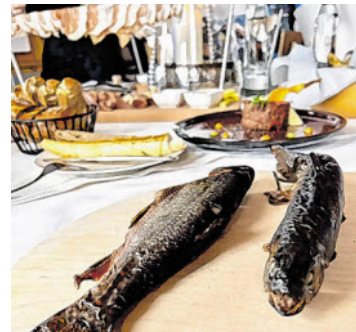
Hochgenuss bei den White Pearl Mountain Days – mit dem Winzer-Ehepaar Hannes und Elke Krauscher, Stefan Magg und Monika Sieberer sowie Haubenchef Stefan Birnbacher (v.l.).

BILDER: PRIVAT

Echter Genuss am Berg

Hochgenuss bei den White Pearl Mountain Days

Saalfelden / Saalbach. Beste Laune bei den White Pearl Mountain Days – auf Hoch Genuss 12 wurde neben exzellenter DJ-Musik auch Feines aus der Fischküche serviert – mit heimischen Produkten von Stefan Magg von der Fischzucht Kehlbach in Saalfelden, der neben Besatzfischen auch frische Qualität für die Küche liefert.



KURZ GEMELDET

Tradition feiern: Der Georgiritt Saalfelden

Saalfelden. Endlich ist es wieder soweit, dass Tradition auch ohne Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie gefeiert werden kann. Am Sonntag, dem 24. April, wird wieder der Georgiritt zelebriert.

Zum Start trifft man sich um 9.30 Uhr auf der Jahnwiese in der Bürgerau (unterhalb der HIB) zur Georgimesse und der anschließenden Pferdesegnung. Der neue Einsiedler wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt – deshalb wurde die Messe am Palfen auch ins Tal verlegt. Ab 11 Uhr führt dann der Festzug von der Bürgerau bis zum Festplatz Anton-Wallner-Straße (Lusgründe). Am Programm stehen auch Kranzstechen und Fahrspiele. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

SPÖ

saalfeldner
MAIFEST
am Ritzensee

Sonntag **1. Mai**

ab 11:00 bei jedem Wetter

Kinderprogramm mit dem Spielebus

JUSOS-Bar

Für das leibliche Wohl wird gesorgt: Hendl, Bratwürste usw.

unsere Musikanten

D'HOLZKNEPF

Auf Ihren Besuch freuen sich die Veranstalter:
Österr. Pensionistenverband, FSG,
SPÖ-Frauen, SPÖ Saalfelden, JUSOS

Kinder bis 15 Jahre, Eintritt frei
Erwachsene 3,50



Zukunftsperspektiven besprochen

Einmal mehr gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft, die kürzlich im Congress Saalfelden über die Bühne ging. Der Verein aus Saalfeldener Wirtschaftstreibenden und Gastronomie ist zusammen mit Stadtgemeinde und Saalfelden Leogang Touristik Gesellschafter der Stadtmarketing GmbH. Stadtmarketing-Chef Christoph Voithofer-Galgoczy ließ im Zuge des Treffens das durchaus schwierige Jahr

2021 Revue passieren, betonte aber nochmals, dass trotz der Einschränkungen aufgrund von Corona und den Lockdowns dank des guten regionalen Zusammenhalts sehr gute Arbeit geleistet worden war. In der Folge lieferte Voithofer-Galgoczy eine Vorschau auf 2022, die verschiedenen Veranstaltungen und Handelsaktionen, die Nightshopping-Termine sowie das neue digitale Kundenbindungssystem.

BILD: STADTMARKETING

Regional, gut und einzigartig

Nach zwei Jahren Pause ist es 2022 wieder soweit: Die Saalfelden Leogang Touristik und der Congress Saalfelden laden für 26. Juni zur Regionalitätssmesse in den Congress – zu einer Leistungsschau der Produzenten regionaler Produkte, Lebensmittel und Handwerk. Noch läuft die Anmeldung für die beliebte Messe.

Saalfelden. Für die Saalfelden Leogang Touristik ist es seit Jahren ein Kernprojekt, heimische Produkte vor den Vorhang zu holen und deren Wertschätzung sowie Umsetzung in der Gastronomie zu steigern: Dazu wurde das Regionalitäts-Label aus der Taufe gehoben, das besondere Produkte aus der Region Saalfelden Leogang kennzeichnet. Deshalb veranstaltet man auch jedes Jahr im Zusammenspiel mit dem Congress Saalfelden die Regionalitätssmesse – diesmal nach zwei Jahren Corona-Pandemie bedingter Pause – am Sonntag, dem 26. Juni. Einmal mehr werden dabei Aussteller aus der Region in den Räumen des Congress Saalfelden unter dem Motto „Regionale Produkte vor den Vorhang“ eine breite Auswahl an heimischen Produkten vorstel-

len: Schnaps, Liköre und Tinkturen, Bastel- und Dekorwaren aus Stein und Holz, Naturkosmetik aus Kräutern, Käse-, Speck und Wurstwaren, Bio-Naturmöbel, Wildkräuter und vieles mehr (10 bis 17 Uhr).

Das Schöne dabei: Man kann vieles verkosten oder ausprobieren und erhält Informationen zu Produkten und Herstellungsmethoden aus erster Hand. Dazu gibt es ein Musikprogramm mit den „Blatzer Buam“. Vor dem Congress zeigt der Pinzgauer Oldtimerclub einmal mehr seine Gefährte.

Wer sich und sein Produkte auf der Regionalitätssmesse 2022 präsentieren möchte, hat noch Zeit sich anzumelden: Beim Congress Saalfelden, Tel. 06582/ 76700-66; Infos auch im Internet unter www.congress-saalfelden.at



Altes Handwerk vorgestellt

Zaubauer Anton Sommerer aus Rauris pflegt ein altes Handwerk, das in Vergessenheit zu geraten droht. Früher war der Pinzgauer Zaun ein sehr üblicher Anblick – Holzzäune ohne Nägel gibt es heute nur mehr selten. Aber bei der Regionalitätssmesse kann man sich informieren – da wird Anton Sommerer vertreten sein.

BILDER: ORF, MICHAEL GEISSLER (2)



Österreich im Klimawandel – bis hin zum Zukunftsszenario...

Saalfelden. Im Zuge der Regionalitätssmesse wird der Meteorologe Alexander Ohms von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) den Vortrag „Österreich im Klimawandel – Von Messdaten der Gegenwart zum Zukunftsszenario“ halten (ab 14 Uhr, Eintritt frei). Schon immer war das Klimastetem Wandel unterzogen. Gerade die Natur bildet den Klimawandel schneller ab als ihn der



Alexander Ohms.

BILD: CONGRESS

Mensch wahrnehmen kann. Der Vortrag beleuchtet das Thema Klimaprognosen und geht der Frage nach, wie sich mögliche Veränderungen der nächsten Jahrzehnte auf Österreich auswirken könnten. Werden Trockenheit und Hitze im Sommer oder Starkregengüsse von der Ausnahme zur Regel? Welche negativen Auswirkungen müssen abgedefert werden, welche positiven Effekte können genutzt werden?



HIRSCHBICHLER
 HOLZBAU · ZIMMEREI · TREPPENBAU

5760 Saalfelden · www.hirschbichler.at · 06582 72240

Raiffeisenbank Pinzgau Mitte



„Resis Kleine Freuden“: Ideen und Style mal zwei

Saalfelden. Drei Jahre „Resis kleine Freuden“ in Saalfelden – und im vergangenen Jahr einen Shop in Zell am See eröffnet. Samantha Plat – Miss Resi persönlich – hat allen Grund zu feiern: „Wir haben den ersten Concept Store im Bezirk aufgemacht – mit allem, was Freude macht.“ Schöne Papeterie, Wohnaccessoires, Naturkosmetik, Kinder- und Babyartikel sowie viele liebevoll ausgewählte, hochwertige Geschenkartikel: „Es ist vieles passiert, was ich mir nie zu träumen gewagt habe“, sagt die Inhaberin: „Höhepunkte waren etwa die Workshops – von Handlettering bis Etagerenbau –, die im Store stattfanden, der Onlineshop, der im April 2020 erstmals veröffentlicht wurde und seitdem ständig weiterentwickelt wird (www.resis-kleinefreuden.shop) und natürlich der zweite Standort in Zell am See.“ Demnächst werde aus dem Store in Zell am See ein Family Concept Store: „Ein Laden

mit besonderen, nützlichen Dingen für den Familienalltag. Wie man es bereits von Resis kleine Freuden kennt, wird auch hier der Fokus wieder auf Nachhaltigkeit, Einzigartigkeit und einem ganz besonderen Einkaufserleb-

nis liegen.“ Eröffnet wird der neue Store am Samstag, 7. Mai, von 14 bis 18 Uhr. Es warten 30 Marken im Bereich Baby, Kids und Familie sowie ein tolles Rahmenprogramm für Groß & Klein auf die Besucher.



Bei der Eröffnung im April 2019; Inhaberin Samantha Plat mit Familie & Freunden – von links nach rechts, erste Reihe: Samantha Plat, Janine Puschenjak und Eva Graf; zweite Reihe: José Plat, Lisa Pieber, Evelynne Hartl, Inge Graf und Maikel Plat – hintere Reihe: Dennis Boon, Frans Plat und Raimund Graf (†).

BILD: SUSANNE GAPP PHOTOGRAPHY

KURZ GEMELDET

Das Beste aus beiden Welten

Saalfelden. Bitterböse Satire, frech, klug und höchst unterhaltsam: die Gebrüder Moped kommen nach Saalfelden – am Samstag, dem 23. April, im Kunsthaus Nexus (ab 20 Uhr – und spielen ihr Programm „Das Beste aus beiden Welten“.

Die „Goldene Teekanne“

Saalfelden. Seit über 40 Jahren verleihen „Teekanne“ und der ÖSV die „Goldene Teekanne“ an die beliebtesten Wintersportler. Auch Sara Kramer, die für den Skiclub Saalfelden springt, hat heuer eine bekommen.



BILD: GEPAC/CHR. LEOPOLD



BILDER: MAMA TREFFPUNKT/@MANU LOCHNER PHOTOGRAPHY



Der Mama-Treffpunkt

Saalfelden. Zwei Wochen seit der Eröffnung und komplett ausgebucht: Der Mama Treffpunkt (Kirchgasse 2, direkt neben Café Roots) ist einerseits der Vereinstreff für „Frauen und Mütter im Pinzgau“ und andererseits für alle Besucherinnen und Besucher geöffnet (Montag bis Freitag 8 bis 11.30 Uhr). Aber vergangenen

Samstag fiel der Entschluss, sich neu zu organisieren und das Konzept zu adaptieren. Dementsprechend ist der Treffpunkt vorerst geschlossen, am 15. Mai werden sich die Pforten wieder öffnen. Das aktuelle Kursprogramm wird natürlich weitergeführt, hält Leiterin und Vereinsobfrau Selina Riedlsperger fest.



Gartenfreunde mit neuem Vorstand

Der Obst- und Gartenbauverein Saalfelden hielt seine Jahreshauptversammlung im GH Schörhof ab, musikalisch umrahmt von der Schwaibergmusi. Neben den alljährlichen Tagesordnungspunkten wurden langjährige Mitglieder geehrt – wie Resi Wilhelmstätter für 50 Jahre beim Verein. Als Obfrau-Stellvertreterin wurde Kathi Heugenhauer begrüßt. Außerdem hielt Robert Siller den Vortrag „Gartengestaltung mit heimischen Pflanzen“ (am 2. Mai

im Pfarrsaal mit „Bienenfreundliche Gartengestaltung und -pflege ohne Gift“). Im Bild der neue Vorstand (v.l.): Vorne: Maria Struber, Marina Reinke, Obfrau Anneliese Reiffenstuhl, Ehrenobmann Johann Unterberger, Kathi Heugenhauer. Nicht am Bild: Klaus Struber und Cornelia Schöbwendter; Mitte: Linde Auer, Helga Holleis und Friedi Wörgötter; Hinten: Christian Steger, Michael Deutinger, Patrick Steindl, Josef Andexer, Hans Pfeffer, Tini Machreich und Winfried Pfeffer.

BILD: PRIVAT



Qualität, Regionalität und ein umfangreiches Sortiment: Der neue C+C Wedl Saalfelden

Saalfelden. Der neu errichtete C+C Wedl Saalfelden ist ein Juwel seiner Kategorie: Mit seiner nagelneuen hochwertigen Ausstattung und einem exklusiven Sortiment ist er ein beliebter Treffpunkt für Gastronomen, Hoteliers und Privatkunden aus der ganzen Region. Was den Markt aber zu etwas ganz Besonderem macht, sind seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – vielfach langjährig dabei, häufig schon beinahe ein Familienmitglied, immer aber top motiviert: Die „Wedl-Familie Saalfelden“ ist jahraus jahrein für ihre Kundinnen und Kunden da.

Das Team rund um Standortleitung Kurt Schneider tut alles, um den Besuch zum Erlebnis zu machen und den Profiköchen und Gourmets beim Wareneinkauf für ihre eigenen Betriebe mit fachkundigem Rat zur Seite zu stehen. Und man freut sich auch darüber, Privatkunden kompetent zum umfangreichen Angebot beraten zu können.

Natürlich ist der neue C+C Wedl Saalfelden – am alten Standort im Gewerbegebiet Süd von Saalfelden – schon länger fertig und hat seinen Betrieb aufgenommen.

Eröffnungsfeier am 3. Mai

Am Dienstag, dem 3. Mai, aber ist es endlich soweit: Nach der Verschiebung der offiziellen Eröffnung aufgrund der Corona-Pandemie wird sie mit einem „Tag der offenen Tür“ gefeiert. Da kann man alles erkunden, was Wedl auf einer Verkaufsfläche von rund 3000 m² anbietet. Besonders die Wedl Genusswelten Obst & Gemüse, Fisch & Fleisch, Gourmet, Kaffee und Wein werden nun dank einzigartiger Warenpräsentation und modernstem Ladenbau in Szene gesetzt. Als Herzstück des neuen Marktes präsentiert sich eine großflächige Vinothek mit edlem Ambiente. Und natürlich gibt es am 3. Mai ein umfangreiches Programm – flanieren, entdecken, verkosten und genießen!



Sommelier Andreas Scharler weiß alles über Weine.



Margit Landmann ist für die neu gestaltete Vinothek zuständig.



Julia Zehentner leitet die Abteilung Molkereiprodukte.



Harald Kulczar ist der Chef der Fischabteilung. BILDER: HANDELSHAUS WEDL



Josef Haitzmann verantwortet das Fleisch-Sortiment.



Hannes Fabian leitet die Genusswelt Obst und Gemüse.

ERÖFFNUNGSFEIER

C+C WEDL SAALFELDEN

Industriestraße 2 | 5760 Saalfelden

03. Mai 2022 | 15 bis 20 Uhr

- » kulinarische Highlights
- » Weinverkostungen
- » musikalische Unterhaltung
- » -11 % auf das gesamte Sortiment *

* Aktion gültig am 03.05.2022 nur bei Selbstabholung, ausgenommen Aktionen, Sonderpreise und Humidorware.

www.wedl.com/saalfelden



OFK Ernst Schreder hört nach 15 Jahren auf. BILD: KAINDL



Auch „Vize“ Wolfgang Hettegger tritt zurück. BILD: PRIVAT

Generationenwechsel bei der Feuerwehr

Saalfelden. Alles in allem 42 Jahre war Ortsfeuerwehrkommandant Ernst Schreder aktiver Florianer bei der Freiwilligen Feuerwehr Saalfelden – jetzt legt er nach 15 Jahren als Kommandant sein Amt zurück: „Ich habe das schon vor einem Jahr kundgetan.“ Vergangenen November wurde dann Ernst Schreders Sohn Thomas als potenzieller Nachfolger aufgestellt. Am 6. Mai geht die Wahl im Zuge der Jahreshauptversammlung der FF Saalfelden im Congress der Stadt über

die Bühne. „Die Zeit war reif für mich,“ sagt Schreder: „Es war eine lässige, spannende Zeit mit tollen Kameraden. Allein wächst gar nichts, nur im Team kann man etwas bewegen.“ Er habe von seinem Vorgänger eine super Feuerwehr übernommen und übergebe eine Wehr, die sehr gut funktioniere. Aber: „Es wird Zeit für frischen Wind.“ Ebenfalls aus seinem aktiven Dienst verabschiedet sich Vize-Kommandant Wolfgang Hettegger – nach 22 Jahren in dieser Position.



Wissenstest der Feuerwehrjugend

Der Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr Saalfelden bewies sich beim kürzlich in Maishofen durchgeführten Wissenstest der Feuerwehrjugend Bezirk Pinzgau. Hier konnten die Jugendlichen ihr Wissen im Bereich des Feuerwehrwesens unter Beweis stellen. Die Saalfeldener Ju-

gendlichen (im Bild bei der Auszeichnung mit LABg. Barbara Thöny und OFK Ernst Schreder) absolvierten erfolgreich folgende Bewerbe: vier Mal Wissensspiel Bronze; ein Mal Wissenstest Bronze; drei Mal Wissenstest Silber; zwei Mal Wissenstest Gold.

BILD: FF SAALFELDEN

FEUERWEHR IM BILD



Im Einsatz

Unterstützungseinsatz: Die Feuerwehr Saalfelden war zur Hilfestellung bei einer Fahrzeugbergung nach Leogang alarmiert worden. Ein Fahrzeug war von der Straße abgekommen und in einem angrenzenden Bach am Dach liegen geblieben.

Nach einem Auffahrunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen auf der B311 Höhe Biberg war die Feuerwehr Saalfelden mit 14 Mann ausgerückt – ein Fahrzeug war seitlich von der Straße abgekommen. Es musste vom Kran des schweren Rüstfahrzeugs der Florianijünger geborgen werden.



Nochmals Aufräumarbeiten; nach einem Verkehrsunfall auf der B164 Höhe Schöbwendter Holz. Im Einfahrtsbereich des Sägewerks waren zwei Pkw kollidiert, ein Fahrzeug wurde gegen die Lärmschutzwand geschleudert. Es waren keine Personen mehr in den Fahrzeugen und die Beteiligten wurden vom Roten Kreuz versorgt.

BILDER: PRIVAT



Sophie Hettegger wurde Landesbeste

Zum 22. Mal ging der Bewerb um das FLA Gold in der Landesfeuerwehrschule Salzburg über die Bühne: 102 Bewerber aus dem ganzen Bundesland nahmen daran teil. Aus Saalfelden waren neun Florianijünger am Start: Und Feuerwehrfrau OFM Sophie Hett-

egger konnte den Bewerb schließlich als Landessiegerin abschließen. Ebenfalls erfolgreich: Leonhard Eiböck, Gerhard Ganschnigg, David Haas, Christian Heigenhauser, Stefan Heigenhauser, Gerald Karner, Stefan Molnar und Dominik Streitberger.

BILD: FF SAALFELDEN

Otter räumten Fischteich aus

Einmal mehr ein großer Schaden für die Fischzucht Kehlbach: Der Großteil der Bachforellen-Laichfische ist tot, damit der Besatz der Flüsse beeinträchtigt.

Saalfelden. „Das große Fressen“, ärgert sich Stefan Magg von der Fischzucht Kehlbach in Saalfelden: Einmal mehr sind Fischotter in einen seiner umzäunten Fischteiche eingebrochen und haben den Teich mehr oder weniger komplett leergeräumt. Magg: „Die Otterfamilie hat den Elektrozaun ignoriert und ist durch das Abflussrohr in den Teich. Das Absperrgitter haben sie einfach rausgedrückt.“ In der Folge haben sie die heimischen und ausortierten Bachforellen-Laichfische (Rogner) bis auf wenige Exemplare gefressen: „Und zwar nur die Köpfe und die Eingeweide.“ Der Schaden sei beträchtlich und der Ärger groß: „Ich frage mich, warum die vermeintliche Umwelt- und Naturschutzpartei

eine verträgliche Reduktion der Otterbestände in Salzburg ablehnt. Noch dazu, wo wir hier für den Besatz der Flüsse der Region und damit für den Erhalt der Fischpopulation sorgen.“

Schließlich war kürzlich der Abschuss von 19 Ottern im Land am Einspruch der Grünen im Landtag gescheitert – wie auch der Saalfeldener Vize-Bgm. Thomas Haslinger bei einem Lokalaugenschein mit Landesrat Josef Schwaiger bei der Fischzucht betonte.

Magg sagt: „Wahrscheinlich will diese Partei bzw. wollen auch sogenannte Tierschutzorganisationen die Fischzucht in Salzburg und damit regionale Fische verhindern. Ohne den Fischotterbestand künftig zu regeln werden

viele Fischzüchter ihren Betrieb zur Gänze einfach aufgeben.“ Eine Problematik, die bei der Jahreshauptversammlung der Pinzgauer Fischer mit Daten und Fakten belegt wurde – was aber nichts an der Situation ändere.



FISCHZUCHT KEHLBACH/BILDER



Die Eis-Saison ist eröffnet

Die Missi Eis Boutique in Saalfelden öffnet wieder ihre Pforten und erweitert ihr Angebot. Bisher Shop für eisgekühlte Köstlichkeiten aus der Manufaktur lädt ab sofort das Café Missi zum Verweilen und Genießen vor Ort ein.



Das Herzstück ist und bleibt natürlich die große Eistheke mit laufend wechselnden Sorten und saisonalen Highlights – ob im Stanitzel, im Becher oder gleich als Familienpackung für Zuhause.

Die handgemachten 2-in-1 **Mehlspeis-Kreationen** – eine

Auswahl davon seit diesem Frühjahr bei SPAR österreichweit im Regal – gibt es zum Genießen vor Ort oder zum Mitnehmen. Zu den süßen Gaumenfreuden von den kreativen, fleißigen Händen in der angrenzenden Manufaktur erwarten die Gäste auch Kaffeevariationen und gemütliche Sitzgelegenheiten zum Verweilen.

Wem es draußen noch zu frisch ist oder wer sich ja nicht zu weit von der Eis-Auswahl entfernen möchte, der setzt sich am besten drinnen an unsere Missi Bar mit Blick auf das Steinerne Meer. Unser Genuss-Tipp dazu: das neue EisDessert **MOZART TORTE** – Nougat- und Pistazienkrokant-Eis mit flaumigem Schokokuchen und dem unwiderstehlichen Missi Mozart-Taler.

Die Missi Eis-Boutique ist im April Freitag bis Sonntag geöffnet, ab Mai 2022 werde die Pinzgauer Eis-Liebhaber wieder täglich verwöhnt.

Rund um die Uhr kümmert sich weiterhin der 24h-Eis-Automat um die Naschkatzen der Region.

Laufend aufgefüllt und auch hier mit wechselnder Sortenauswahl an kleinen und großen Bechern sowie den vielen EisDessert-Variationen.

So kann die Eissaison 2022 starten!



BILDER: MISSI EIS / KARIN WOSHAMMER

Missi Eis-Boutique & Café

Pfaffing 42
5760 Saalfelden

Öffnungszeiten April

Fr – Sa 10-18 Uhr, So 13-18 Uhr
ab Mai täglich geöffnet

Tel.: +43 664 51 25 175

Email: OFFICE@MISSI.AT

DREI TAGE HOCHGENUSS

Das Original: „Streetfood Market Austria“

Das wird ein Top-Erlebnis für alle Freunde von Kulinarik aus aller Welt: vom 13. bis 15. Mai wird es in Saalfelden heißeste Streetfood-Action geben!

BILDER: FUN-ABC



Saalfelden. Beste Qualität, tolles Angebot mit Kulinarik und Streetfood-Spezialitäten aus aller Welt, und viel feine Musik – vom 13. bis 15. Mai wird der „Streetfood Market Austria“ im Zentrum von Saalfelden zu Gast sein. Stadtmarketing-Chef Christoph Voithofer-Galgoczy: „Wir haben uns diesmal die Original-Variante nach Saalfelden geholt. Und freuen uns auf drei außergewöhnliche Tage mit gutem Essen und Trinken.“

Unter dem Motto „Nice to feed you“ bringen die Macher des Marktes, Sigi Goufas und Stefan Roth, die Strassentrends der Nouvelle Cuisine Bewegung auf den Tisch: „Clean Food, Ethnic Food, Food Pairing und barrierefreie Essen sind die Trends der Gegenwart, mit Petit Fours und Petits Morceaux spricht man heu-

te niemanden mehr an.“ Dementsprechend kann man sich an diesen Tagen in Saalfelden auf einen spannenden Ausflug in die Welt des Essens und Trinkens begeben. „Ohne die kultverdächtige Käsekrainer zu verschmähen geht es bei Street Food ums Kochen mit Leidenschaft, Kreativität und aus Liebe zu den Geschmacksnerven“, sagt Goufas.

Dabei sei Street Food beschleunigtes Slow Food, mit frischer Qualität und zum kleinen Preis direkt vor den Augen des Gastes zubereitet: „Unsere Besucher können sich auf unseren Märkten mit vielen kleinen Essensständen, Garküchen und Foodtrucks sowie Livemusik, DJs, Drinks und Künstlern erfreuen! Auch die kleinen Gäste stehen bei uns ganz GROSS auf der Tagesordnung...“



Mehr als 2,5 Millionen haben sich schon für den Street Food Market Austria begeistert – und das umfangreiche Angebot rund um Kulinarik aus aller Welt, Musik und Kunstgenossen.

STREET FOOD MARKET AUSTRIA PRÄSEN

DAS
ORIGINAL
SEIT 2016

**STREET
FOOD
MARKET
SAALFELDEN**

**13.-15.05.
RATHAUSPLATZ
EINTRITT FREI**


STADTMARKETING
SAALFELDEN

 ORGANICS
by Red Bull



Weintasting der Lions Saalfelden

„Lions goes Winekistl“ hieß es kürzlich im Weinkistl von Sommelier und Inhaber Georg Fürstauer: Der Lionsclub Saalfelden war zum Verkosten in die Räumlichkeiten des Weinspezialisten in der Färberstraße gekommen. Fürstauer: „Ein bioproduzierter

Gemischter Satz hat sich mit Pestoschnecken kulinarisch getroffen, Camembertkekse harmonierten bestens mit dem kräftigen Chardonney aus dem Neusiedlerseegebiet – ein rundum gelungener kulinarischer Abend.“

BILDER: PRIVAT



Die Kängurus der Mathematik

Die Schüler der Nordischen Schmittelschule sind nicht nur sportlich ausgezeichnet: Beim Wettbewerb Känguru der Mathematik konnten sie schulintern die Kategorien Benjamin und Kadett gewinnen.

BILDER: PRIVAT



SAALFELDEN IM BILD



Für Frieden

„Lichter für die Ukraine“ war das Motto für die abendliche Versammlung am Rathausplatz in Saalfelden, um ein Zeichen zu setzen: Gegen Krieg – nicht nur gegen die Kämpfe in der Ukraine, sondern überall auf der Welt.

Blitzrauchen

Der Gerstbodner Pfeifenclub war wieder in Sachen Rauch unterwegs: Die Staffel aus Saalfelden nahm an den 34. Österreichischen Meisterschaften im Blitzrauchen teil – und schlug sich einmal mehr beachtlich.

BILDER: PRIVAT



PinBar

Ein neuer Fixpunkt in der Öffentlichen Bibliothek im Bildungszentrum Saalfelden: Die PinBar wurde eingerichtet. Darauf können Besucher ihre Wünsche und Anliegen äußern bzw. anbringen – und so direkt an Mitarbeiter richten.

BILDER: PRIVAT/LANDJUGEND

Landjugend

Zuerst ein gemeinsamer Kirchgang, dann folgte die Jahreshauptversammlung der Landjugend Saalfelden. Den neu gewählten Vorstand bilden Johanna Lohninger und Johannes Schwaiger. Stadtrat Wolfgang Kultsar bedankte sich bei Andrea Stöckl und Michael Gassner und ihrem Team für die geleistete Arbeit für die Landjugend.





BILDER: STADTMARKETING

Premiere für die neue Mobilität

Der Restart in Sachen Mobilität in Saalfelden – zu erleben am 23. April von 10 bis 17 in der Innenstadt!

Saalfelden. Darauf kann man sich wirklich freuen: Am **Sams- tag, dem 23. April**, steht in der Saalfeldener Innenstadt die Premiere des **Saalfeldener Mobilitäts Frühlings** am Programm. Christoph Voithofer-Galgoczy vom organisierenden Stadtmарking: „Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause freuen wir uns, Saalfelden einmal mehr als Impulsgeber in Sachen Mobilität präsentieren zu können!“ Von **10 bis 17 Uhr** wird in der Saalfeldener Innenstadt – also am **Stadt- platz, dem Rathausplatz und in der Fußgängerzone** – Neues und Interessantes rund um die Mobilität des 21. Jahrhunderts vorgestellt. Mit von der Partie sind **Auto Beck, Autohaus Zehentner, Auto+motorrad Holzmeister, Autohaus Hotter, Automoto, Seat Kaufmann, Porsche Zell am See/Saalfelden, Bike One und Auto Niederberger**, die die neuesten Pkw und Motorräder präsentieren. Beim Stand des **ARBÖ** kann man einen Aufprall- simulator ausprobieren. Die **Foa-**

schui Neumayr stellt einen Lkw vor – und veranschaulicht den Interessierten den toten Winkel des Fahrzeuges. Die **Polizei** wird zu Gast sein und die Verkehrsarbeit vorstellen. Außerdem ist auch die Kinderpolizei vor Ort – mit einem Polizeiauto, das man sich ansehen kann, einem Polizei-Motorrad und natürlich den beliebten Basteleien, die spielend leicht den Verkehr erklären. **Leader/KEM Saalachtal** werden mit den **Easy Drivers** von 10 bis 12 Uhr einen kostenlosen E-Bike-Kurs anbieten. Anmeldung per E-Mail (koesslbacher@nachhaltiges-saalachtal.at) oder Telefon (0664/35 27 532) – am besten kommt man mit dem eigenen E-Bike. Vor Ort werden auch die Radspezialisten von **Bike Point** sein. Der **Bikepalast** setzt Akzente am Großparkplatz. Und der **Salzburger Verkehrsverbund** kommt mit einem Niederflrbus und Information zur Mobilität. Für kulinarische Überraschungen sorgen **Austrian Tapas** und die **Innenstadtgastronomie**.

PROGRAMM

23. April 2022, 10-17 Uhr

HOTSPOTS	Stadtplatz, Rathausplatz, Fußgängerzone, Florianiplatz und Großparkplatz
Auto Beck, Autohaus Zehentner, Auto+motorrad Holzmeister, Autohaus Hotter, Automoto, Bike-One, Seat Kaufmann, Porsche Zell am See/Saalfelden, Auto Niederberger	Präsentieren die neuesten PKW- und Motorrad-Trends
ARBÖ	Aufprallsimulator
Foaschui Neumayr	Ausgestellter LKW zur Veranschaulichung des toten Winkels
Polizei	gibt Einblicke in die tägliche Verkehrsarbeit
Kinderpolizei	ist mit einem Polizeiauto, einem Motorrad und einem tollen Kinderprogramm vor Ort
Kinderprogramm	Kindertraktoren mit Mini-Baustelle sowie mobiler Motorikpark und Kinderkarussell
Leader/KEM Saalachtal	mit den Easy Drivers gibt es von 10-12 Uhr einen kostenlosen E-Bike-Kurs. Anmeldung per E-Mail an: koesslbacher@nachhaltiges-saalachtal.at
Bike-Point und Bikepalast	präsentieren die neuesten Bike-Modelle
Salzburger Verkehrsverbund	präsentieren einen Niederflrbus mit Informationen zur Mobilität
Gastronomie	Austrian Tapas und die Saalfeldner Innenstadtgastronomie

TOLLE ROADSHOW

„Mobility for Future“ testen

Das Infotainment-Event von „MOFU“ ist am 23. April beim Mobilitäts Frühling zu Gast.

Saalfelden. Die MOFU Roadshow ist ein mobiler Infotainment-Event für Schüler und Interessierte. Mit Hilfe eines Spielplanes durchlaufen die Teilnehmer alle fünf Infopoints und sammeln Informationen zu unterschiedlichen Verkehrsmitteln. Die Reihenfolge bestimmen die Teilnehmer selbst. Der ausgefüllte Spielplan erlaubt eine Reflexion der eigenen Mobilitätsentscheidungen und somit einen bewussteren Umgang mit der alltäglichen Mobilität.

Im ersten Schritt registrieren sich die Teilnehmer am Wel-

come-Desk und erhalten den Spielplan und eine kurze Einführung. Das Ziel: eine bestimmte Kilometerleistung mit den Verkehrsmitteln Flugzeug, Auto (MIV), Bahn, ÖPNV und Rad (zu Fuß) zu erreichen. Die Entscheidung für das eine oder andere Transportmittel hat natürlich Auswirkungen auf Umwelt, Energie und Flächenverbrauch – die im Spielplan festgehalten werden.

Beim Erreichen der Infopoints warten vertiefte Informationen und eine kurze VR-Reise mit dem jeweiligen Verkehrsmittel. Am Ende der Reise wird das Spieler-



Die MOFU-Roadshow gibt Aufschluss zum eigenen Mobilitätsverhalten – z.B. zum Einsatz von Auto, Rad oder Flugzeug. BILD: MOFU

ergebnis am Welcome-Desk ausgewertet, die Teilnehmer erhalten das Resultat ihrer Entscheidungen.

Jeder Infopoint enthält Infografiken und Erklärungen zu den Themen: Flächenverbrauch, Auswirkungen auf die Menschen, Energiebedarf und Emmissionen. Außerdem gibt es eine Infobroschüre zum Nachlesen und eine virtuelle Reise mit einer VR-Brille, mit der das jeweilige Transportmittel aus einer völlig neuen Perspektive erlebt werden kann. Die VR-Reisen wurden mit

Hilfe einer 4K-360°-Kamera erstellt und stehen beispielhaft für die fünf Verkehrsmittel der Roadshow. Jede Reise dauert ca. zwei Minuten. Der virtuelle Flug führt einen beispielsweise von Zell am See nach Bad Reichenhall. Zu sehen sind: Start, Landung, Zell am See, Zeller See, Saalfelden, Thumsee, Saalachsee, Bad Reichenhall, Predigtstuhl und das Kraftwerk Dießbach. Zu finden ist die Roadshow während des Mobilitäts Frühlings im Foyer des Congress Saalfelden (ab 10 Uhr).

DER NEUE RENAULT MEGANE E-TECH 100% ELECTRIC

COMING SOON!

Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.
Stromverbrauch von 16,1 – 15,5 kWh/100 km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at

AUTOHAUS ZEHENTNER
5760 Saalfelden, Zellerstraße 48, Tel. 06582/75666

1. MOBILITÄTS FRÜHLING



Samstag, 23. April 2022
10 – 17 Uhr
Innenstadt Saalfelden

Entdecken Sie die **Welt**
der Mobilität **neu**.
Nur in **Saalfelden**.





Feinste Küche mit Produkten aus Saalfelden und Leogang.



Großer Andrang der Medienvertreter.

BILDER: SLT/THOMAS FLÜGGE

Saalfelden Leogang Touristik in Hamburg



Saalfelden Leogang/Hamburg. Hochrangige Medienvertreter von Die Welt, ZEIT, GEO Saison, Deutschlandfunk, ADAC Reisemagazin, DB Mobil u.v.m. waren vergangene Woche Gäste beim SalzburgerLand Tourismus-Medienabend in Hamburg. Mit feinsten Alpiner Küche von Hauskoch Andreas Herbst (Restaurant Dahoam im Hotel Rieder-

alm) – der die Küche von Gastgeber und JRE-Kollege Felix Dietz im Rive Fish & Faible kaperte – und gemeinsam mit den Partnerregionen Saalfelden Leogang und Altenmarkt-Zauchensee stimmten sich die Touristiker dort auf die Sommersaison im SalzburgerLand ein. Danach hielt man noch in München, Wien, Amsterdam, Antwerpen und London.



SAALFELDENER IM BILD



Abgebusselt

Spitzenkoch und Talkshow-Legende: Lukas Ziesel aus Saalfelden drückte Barbara Karlich noch ein Bussi auf, bevor es auf die Bühne zur Aufzeichnung der Karlich-Show ging. Ziesel war einer der sechs Gäste, die Barbara Karlich Rede und Antwort zum Thema „Kulinarische Schätze Österreichs“ standen.

BILD: PRIVAT



„On the road“

Da freut sich Iris Julia Kruch von Iris Kräutergarten, dem Saalfeldener Spezialisten für natürliche Behandlungs- und Futtermittel für Hunde, ganz besonders: „Wir sind froh, dass es wieder soweit ist.“ Kruch war mit ihrem Stand und ihren Neuheiten auf der Haustiermesse in der Marx-Halle in Wien vertreten.

BILD: PRIVAT



Gespräch

Jure Mustač, Landesgeschäftsführer des ÖAAB, war auf Pinzgau-Tour – und traf sich auch mit dem Saalfeldener Vize-Bgm. Thomas Haslinger (l.): Dabei besprachen die beiden die neuesten Entwicklungen im Land, am Arbeitsmarkt und die verschiedenen Aktionen, die der ÖAAB geplant hat.

BILD: ÖVP SAALFELDEN



Bestätigt

Der Saalfeldener Pferdeflex Paul Kendlbacher (2.v.l.) ist einmal mehr einstimmig zum Präsidenten der Ländlichen Reiter und Fahrer Österreich gewählt worden – wie auch seine Stellvertreter Markus Renner (l.) und Karl Ofenauer (r.) sowie die Geschäftsführerin Cornelia Sonnleitner (2.v.r.).

BILD: PRIVAT

KURZ GEMELDET

**Frühjahrskur
mit der Natur**

Saalfelden. Am Samstag, dem 7. Mai, findet in der Christlichen Gemeinde in Saalfelden (Haid 108) der Vortrag „Frühjahrskur mit der Natur“ mit Annemarie Mir statt (14 bis 18 Uhr): „Die Natur schenkt Nahrungs-, Pflege- und Heilmittel. Gemeinsam lernen wir Frühlingskräuter kennen, wie sie reinigen und das Immunsystem stärken.“ Anmeldung unter m.heugenhauer@saalfelden.at.

**Der Gedächtnistag:
Vergessen vergessen**

Saalfelden. Der Mittwoch, 18. Mai, steht ganz im Zeichen von Vergesslichkeit im Alter und einer Demenzerkrankung – mit Konstanze Hilzensauer, Demenz-Expertin des Hilfswerks (Congress Saalfelden, 15 bis 18 Uhr).

Vom „guten Leben am Land“

Bildungs- und Kulturarbeit als Motor für nachhaltige Regionalentwicklung

Saalfelden. Armin Bernhard aus dem Obervinschgau in Südtirol ist zu Gast in Saalfelden – mit einem interessanten Vortrag zu dem Thema „gut leben auf dem Land“ im gut besuchten Schloss Museum Ritzen.

Bernhard ist Vorstandsmitglied der Bürgergenossenschaft Obervinschgau. Europaweit erregte der Zusammenhalt der Bürger von Mals schon vor etlichen Jahren Aufsehen, als man sich vehement gegen den Einsatz von Pestiziden in den Monokulturen (Apfelanbau) in Südtirol einsetzte. Der Zusammenschluss der Bürger zu einer Genossenschaft ist heute ein belebender Faktor in der Region und findet in Landwirtschaft genauso wie Kulturbildungs- und Sozialprojekten Fortsetzung.

Der Südtiroler wies darauf hin, dass viele Prozesse schleichend vorangehen. Man sehe oft erst

spät, dass Änderungen gravierend zu Buche schlagen. Wie bei der Architektur, der Abwanderung der Jugend oder natürlich auch beim Klimawandel. „Seit 50 Jahren wissen wir: Wir wirtschaften uns zu Tode. Aber es passiert nichts.“ Wissen und Handeln sind im Alltag oft Gegensätze.



Armin Bernhard vom Vorstand der Bürgergenossenschaft Obervinschgau.

BILD: HAUSER

Was tun dagegen? Bernhard setzt darauf, dass man in der Region, die man beeinflussen kann, sich Mögliches statt Gegebenheiten vor Augen hält. In Südtirol waren es anfangs „Paradiesplätze“, die den Leuten näher gebracht wurden.

Ein Bauernhof mit guten Produkten, in malerischer Landschaft, mit eigenen Produkten – diese und andere Plätze wurden „bespielt“ mit Kultur, mit Begegnungen, mit Austausch und Ideen. Nur wer eine Vision hautnah erfahre, wer Emotionen dazu entwickelt, mache sich auf den Weg. Wobei verschiedene Wege zum Ziel führen würden. „Wirken kann man nachhaltig nur dort, wo es Grenzen gibt: So weit ich sehe, soweit ich mit dem Rad gelange, wo ich persönlich einen Ruf habe – dort bin ich handlungsfähig. Vorteil nebenbei: Das Wissen bleibt im Ort.“

Saalfelden
WochenMarkt

30 JAHRE

REGIONAL & FRISCH

WOCHENMARKT

MUTTERTAGS-AKTION
AM FREITAG, DEN 6. MAI 2022

von 8:00 bis 12:30 Uhr
mit Kaffee, Kuchen und Musik

Genuss im Zentrum | Rathausplatz Saalfelden

Da Salzburger
KAFFEEHAUENWERK

musikun

www.stadtmarketing-saalfelden.at



Was für ein Zusammenkommen: Am Palmsonntag wurde die...



...Palmweihe trotz Schnee und Kälte gebührend gefeiert.

BILDER: JOLI



Palmweihe zelebriert

Saalfelden. Der Himmel schickte zwar Schnee und Kälte, das konnte die Saalfeldener aber nicht abhalten: Am Palmsonntag war der Rathausplatz „gesteckt“ voll mit Menschen – Klein und

Groß waren mit ihren Palmbüschen gekommen –, die mit Dechant Alois Moser die Feierlichkeiten zum Beginn der Osterwoche begingen und sich und ihre Büsche segnen ließen.



Dechant Alois Moser ein „60er“

Der Saalfeldener Seelsorger hatte am 15. April Geburtstag – und wurde von den Gläubigen der Stadt während der Messe am Ostermontag mit einer Feier mit Musik und Fahnenabordnungen überrascht.

Saalfelden. Das war eine stimmige Geburtstagsfeier! Im Rahmen des Ostermontags-Gottesdienstes feierten die Saalfeldener Gläubigen auch den „60er“ ihres Dechants: Alois Moser wurde am 15. April 1962 geboren. Er stammt aus Reith im Alpbachtal. Er besuchte das Gymnasium Borromäum in Salzburg, trat nach der Matura ins Priesterseminar ein und wurde 1988 zum Priester geweiht.

Nach Kooperator-Posten in Saalfelden und Wörgl und der Funktion als Diözesanjugendseelsorger war er von 1998 bis

2016 Pfarrer in Mayrhofen im Zillertal, seither Pfarrer und Dechant in Saalfelden.

Die musikalische Gestaltung der Messfeier übernahmen das Liturgische Consort, das Ensemble Einklang, der junge Egger ¾-G'sang und ein Bläserquartett der Bürgermusik; auch die neue Orgel durfte nicht fehlen. Eine Reihe von Vereinen war mit Fahnenabordnungen vertreten. Nach der Messe luden der Pfarrgemeinderat und der Pfarrkirchenrat zu einer Agape ein; da war dann Gelegenheit zum persönlichen Gratulieren, zum „Hoagaschn“.



Dechant Alois Moser wurde 60 Jahre alt.

BILD: LINDER



8 Seiten
zum Fest der
Bürgermusik
Saalfelden

150 und kein bisschen leise: Die Bürgermusik feiert ihr Jubiläum

Saalfelden. Diese Musikkapelle ist seit 150 Jahren fixer Bestandteil des Vereinslebens in Saalfelden – und gleichzeitig ein musikalischer Grundpfeiler in Sachen Blasmusik in der Stadt, wie auch im Pinzgau und im Land Salzburg.

Die Bürgermusik Saalfelden feiert von 20. bis 22. Mai mit ei-

nem groß angelegten Fest über drei Tage ihren 150. Geburtstag – in Zusammenspiel mit dem Gauverband Pinzgau, der sein 100-Jahr-Jubiläum in diesem Rahmen zelebrieren wird.

Geboten wird für jeden etwas: Zum Start in das Festwochenende gibt es am Museumsplatz Ritzen ein Konzert des Jugendor-

chesters „Stoaberg Hupfa“, danach steht der Zapfenstreich der K.u.K. Rainermusik Salzburg am Programm. Am Abend steigt dann die Ö3-Disco im Festzelt am Ritzensee. Weiter geht es Tags darauf mit dem Musikfest 150 Jahre Bürgermusik mit einem Großkonzert aller Musikkapellen, einem Umzug, Konzerten der Gast-

kapellen und der Abendunterhaltung mit den „Alpenkrachern“. Am Sonntag findet schließlich das Jubiläumsfest des Gauverbandes (mit Festgottesdienst, Festumzug sowie dem Alpencup-Rangeln und Brauchtumsdarbietungen) statt.

Alle Infos dazu lesen Sie auf den nächsten sieben Seiten!

GRÜßWORT

Bgm. Erich Rohmoser



„Teil unserer Identität“

Die Musikkapellen in Saalfelden sind ein ganz wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Ihre Auftritte verleihen jedem Anlass einen feierlichen Rahmen. Wie wichtig eine Musikkapelle für die Gemeinschaft ist, zeigt ein Blick in die Chronik der Kapelle. Trotz Not, Entbehrungen und schlimmen Schicksalen blieb die Bürgermusik bestehen. Es formierte sich immer wieder eine spielfähige Kapelle. Neben der sozialen Komponente, die bei jedem Verein eine große Rolle spielt, setzt die Bürgermusik Saalfelden auch in musikalischer Hinsicht hohe Maßstäbe. Der Verein ist Sprungbrett für zahlreiche Karrieren von professionellen Musikern. Die Musikkapelle ist Ansporn für den Nachwuchs. Denn warum sollte man fleißig ein Instrument üben, wenn man sein Können nicht vor Publikum beweisen kann? Ich freue mich, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Musikum und den Musikkapellen in Saalfelden so gut funktioniert. Die Bürgermusik gestaltet seit 150 Jahren mit ihren Ausrückungen und Konzerten das Leben in Saalfelden maßgeblich mit. Sie ist Teil unserer Identität als Saalfeldnerinnen und Saalfeldner und stärkt das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Dafür bedanke ich mich recht herzlich!

DIE BÜRGERMUSIK IM ZEITRAFFER



Ausrückung 1949 – vier Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges wieder in größerer Besetzung.

BILD: BÜRGERMUSIK

Eine Musikkapelle mit aufregender Historie

Saalfelden. Die erste Aufzeichnung eines Musikvereins in Saalfelden stammt aus dem März 1841, als 13 Musikproben sowie der Kauf von Kerzen für das Probelokal dokumentiert wurden. Die damalige Besetzung bestand sowohl aus Blechblas- als auch Saiteninstrumenten. 1841 war Schluss mit den Aufzeichnungen, erst 1858 ging es weiter: Ein Festumzug zu Ehren des neugeborenen Kronprinzen Rudolf wurde dokumentiert.

Seit 1872 gibt es detaillierte und regelmäßige Chronikeinträge, deshalb wird es als Gründungsjahr angesehen. Zudem wurde damals die erste Ausrückung, der Fronleichnamzug, dokumentiert. 1886 war dann

durch den Zusammenschluss der Veteranenmusik mit der Feuerwehrmusik schließlich die Bürgermusik Saalfelden entstanden – bestehend aus 40 Musikern.

In und nach den Weltkriegen

Mit dem Beginn des Ersten Weltkrieges hatte die Bürgermusik vermehrt Schwierigkeiten, spielfähig zu bleiben und die Vereinsaktivitäten kamen weitestgehend zum Stillstand. Trotz der angespannten Situation und insbesondere durch den unermüdlischen Einsatz des Kapellmeisters Albert Oisternigg konnte im Jahr 1922 ein großes Jubiläumsfest anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums mit einer Festmesse und einem Festumzug sowie einem an-

schließenden Wertungsspiel veranstaltet werden. Zu Beginn des Zweiten Weltkrieges wurde die Bürgermusik sehr stark für politische Zwecke eingesetzt. Auftritte anlässlich Parteiversammlungen, Kundgebungen und Gedenkfeiern häuften sich, wodurch im 1938 eine Rekordzahl von 160 Ausrückungen erreicht wurde. Mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges schrumpfte die Kapelle kontinuierlich und zählte 1944 nur mehr 17 Musikanten. Durch den intensiven Einsatz von Kapellmeister Brandstätter konnte die Bürgermusik erneut die Folgen eines Krieges überstehen.

Ab 1950 folgte ein musikalischer und finanzieller Aufschwung. Am 9. April 1950 wurde





Die Bürgermusik beim 125-Jahre-Jubiläum 1997 – mit Kapellmeister Hans Herzog.

BILD: BÜRGERMUSIK



Gruppenbilder aus dem Jahr 1922...



... sowie aus dem Jahr 1880.



1887 in kleiner Formation.

BILDER: BÜRGERMUSIK

erstmal das bis heute traditionelle Osterkonzert aufgeführt, es folgte die Neueinkleidung mit 42 stilechten Pinzgauer Trachten sowie eine deutliche Steigerung des musikalischen Niveaus.

Musikalischer Aufschwung, bedeutende Veränderungen

In den 50er und 60er Jahren erbrachte die Bürgermusik insbesondere durch die beiden hochkarätigen Kapellmeister Prof. Leopold Ertl und Gottfried Plovich ihre bis dato besten musikalischen Leistungen. Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse bei den Wertungsspielen 1953 (3. Platz mit „Orpheus in der Unterwelt“), 1956 (1. Platz mit

Auszeichnung mit „Titus“) und 1961 (1. Platz mit „Feste in Valencia“). Eine der bedeutendsten Weiterentwicklungen in der Geschichte der Bürgermusik Saalfelden geht auf das Osterkonzert am 10. April 1966 zurück, bei dem die Flötistin Lisbeth Hirschbichler als erste weibliche Musikantin in der Kapelle spielte.

Einen der prägendsten Abschnitte in der Vereinsgeschichte stellt die Kapellmeistertätigkeit von Hans Herzog dar. Mit einer Dauer von 32 Jahren (von 1969 bis 2001) übte er dieses Amt am längsten aus. Zu Beginn der 70er Jahre führte der Österreichische Blasmusikverband die Jungmusikerleistungsabzeichen ein.

1975 legten erstmas Jungmusiker der Bürgermusik diese Prüfungen in Bronze ab. Bereits vier Jahre später konnten der Flügelhornist Alois Kupfner als erster Musikanter des Pinzgaus sowie einige Monate später der Tubist und spätere Kapellmeister der Militärmusik Salzburg, Ernst Herzog, das Leistungsabzeichen in Gold erspielen.

Viele Veränderungen zum Jahrtausendwechsel

Das neue Jahrtausend begann für die Bürgermusik Saalfelden mit einer großen Veränderung. Kapellmeister Hans Herzog übergab beim Osterkonzert 2001 nach 32 Jahren den Taktstock an Jürgen

Blauensteiner. Fünf Jahre später wurde sein Nachfolger Hannes Kupfner im Mai 2006 zum Kapellmeister ernannt.

Unter seiner 10-jährigen Kapellmeistertätigkeit feierte die Kapelle große musikalische Erfolge und entwickelte sich zu der Bürgermusik Saalfelden, die man heute kennt: Ein Klangkörper mit hohem musikalischem Niveau sowie ein generationenübergreifender Verein mit einer sehr guten Nachwuchsarbeit.

Diese „heutige“ Bürgermusik wird von einem neunköpfigen Vorstand unter Obmann Gerald Griesner geleitet, Kapellmeister ist seit 2018 Musikschullehrer Wolfgang Schwabl.





FREITAG, 20. MAI
„Stoaberg Hupfa“, Zapfenstreich
und Ö3-Party



Die „Stoaberg Hupfa“, das Nachwuchsorchester der Bürgermusik Saalfelden, der Eisenbahner Stadtkapelle sowie der Musikkapelle Leogang beim Bundeswettbewerb für Jugendblasorchester 2021 in Grafenegg (Niederösterreich).

BILD: ÖSTERREICHISCHER BLASMUSIKVERBAND

Ö3



Disco

20.5.2022

Ritzensee
Saalfelden

mit Ö3-DJ Fabian Meinschad

Festzelt

Warm-Up ab 21.30 Uhr

Veranstalter: Bürgermusik Saalfelden, 5760 Saalfelden

BÜRGERMUSIK-JUGEND

Mit viel Spaß an der Musik

Die Bürgermusik und ihr „Nachwuchs“: Die „Stoaberg Hupfa“ aus Saalfelden und Leogang.

Saalfelden. Die Bürgermusik ist stets bemüht, Kindern und Jugendlichen die Freude am Musizieren sowie die Begeisterung für die Blasmusik, im Besonderen für die eigene Musikkapelle weiterzugeben – erklärt Jugendreferent Christoph Blatzer: „Wir unterstützen und beraten interessierte Kinder sowie deren Eltern in der Instrumentenwahl, in der Vermittlung von bestens ausgebildeten Musiklehrern, sowie in finanziellen Belangen.“ Gemeinsam mit dem Musikum existiert seit Jahren mit dem Jugendorchester „Stoaberg Hupfa“ die Möglichkeit, ab dem zweiten Unterrichtsjahr erste Orchestererfahrungen zu sammeln. In dieser Formation werden die Kinder nicht nur auf das Orchestermusizieren vorbereitet, hier werden auch Freundschaften abseits des Musizierens geschlossen. In den Sommerferien werden die „Jugend- und Gemeinschaftstage“ organisiert, bei denen sowohl das gemeinsame Musizieren als auch der soziale Aspekt des Miteinanders im Mittelpunkt stehen. Nach einigen Unterrichtsjahren und der erfolgreichen Absolvierung des Leistungsabzeichens in Bronze werden die jungen Blasmusiker in die Bürgermusik aufgenommen, mit der Tracht eingekleidet und dür-



Christoph Blatzer ist Jugendreferent der Bürgermusik – und kümmert sich um die Nachwuchsarbeit der Kapelle.

BILD: BÜRGERMUSIK SAALFELDEN

fen sich mit der Kapelle beim alljährlichen Cäciliakonzert im November dem Publikum präsentieren. Von diesem Zeitpunkt an wird auch der Unterricht am Instrument finanziell unterstützt: Sodass nach weiteren Jahren die Leistungsabzeichen in Silber und Gold in Angriff genommen werden können.

Wer Interesse an einer musikalischen Ausbildung bei der Bürgermusik Saalfelden hat, nimmt mit Christoph Blatzer Kontakt auf – unter der E-Mail-Adresse jugend@buergermusik-saalfelden.at.

Das Festprogramm am Freitag, dem 22. Mai

Am Museumsplatz Ritzensee

19 Uhr, Konzert des „Jugendorchesters „Stoaberg Hupfa“.
 19.30 Uhr, Standkonzert, anschließend großer Zapfenstreich der K.u.K. Rainermusik Salzburg und der Historischen Schützenkompanie Saalfelden.

Im Festzelt

21.30 Uhr, Warm-up zur Ö3-Disco
 22 Uhr, Ö3-Disco



SAMSTAG, 21. MAI

Musikfest 150 Jahre
Bürgermusik Saalfelden

Festprogramm am Samstag, dem 21. Mai

Das Musikfest „150 Jahre Bürgermusik Saalfelden“

16.30 Uhr, Großkonzert aller teilnehmenden Musikkapellen mit kirchlichem Segen durch Dechant Alois Moser

18 Uhr, Umzug mit Defilierung beim Museum Schloss Ritzen

18.30 Uhr, Konzerte von Gastkapellen im Festzelt

21 Uhr, Tanz und Unterhaltung mit den „Alpenkrachern“ im Festzelt

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Die „Alpenkracher“ spielen ab 21 Uhr.

BILD: FELSCH

Die Bürgermusik: 73 Musiker und jede Menge Musikalität

150 Jahre lang wurde die Musikkapelle von 20 Kapellmeistern geprägt und geformt: Heute gilt die Bürgermusik Saalfelden als einer der besten Klangkörper im Land – und ist ein wichtiger Teil des Vereinslebens der Stadt.

Saalfelden. Musikkapellen gehören zum heimischen Kulturscheitern und sind auch in Saalfelden fixer Bestandteil. Neben der kulturellen Aufgabe der heimischen Musikkapellen ist es aber vor allem ihre Musik, die die Zuhörer wunderbar unterhalten und in gute Stimmung versetzen soll. Die „Bürgermusik Saalfelden“ gilt als eine der besten Musikkapellen des Landes Salzburg und wird diesem Ruf bei jedem ihrer Konzerte gerecht. Vor allem die mehrfach erfolgreiche Teilnahme an diversen Wertungs-

spielen und Wettbewerben bringt der Kapelle Lob und Anerkennung der blasmusikalischen Fachwelt entgegen. Alles in allem haben 20 Kapellmeister die Bürgermusik geführt und geprägt: Dabei haben die Musiker der Bürgermusik 17 Goldene, 32 Silberne und 74 Bronzene Leistungsabzeichen nach Saalfelden geholt.

Aktuell besteht die Kapelle aus 73 aktiven Musikant/-innen – 33 Frauen und 40 Männern. Der älteste Musiker ist 71 Jahre alt, der jüngste gerade mal elf. Ihr Durchschnittsalter liegt bei 26,5 Jahren.

Dazu kommen noch vier Markenderinnen und natürlich das Jugendorchester „Stoaberg Hupfa“. „Insgesamt freuen wir uns über 23 Jungmusiker, 14 Mädchen und neun Burschen werden in bewährter Zusammenarbeit mit dem Musikum systematisch an die Musik und an unsere Kapelle herangeführt,“ sagt Kapellmeister Wolfgang Schwabl. Der seit 2018 die musikalische Entwicklung der Kapelle vorantreibt – und sie gemeinsam mit dem Vorstand erfolgreich durch die Corona-Pandemie geführt hat.



BILD: BÜRGERMUSIK SAALFELDEN/PETER KÜHN



SAMSTAG, 21. MAI

Musikfest 150 Jahre Bürgermusik Saalfelden

20 Musikkapellen und eine große Klangwolke

Saalfelden. Das verspricht ein einzigartiges Erlebnis zu werden – für alle Freunde der Musik.

Am Samstag, dem 21. Mai, startet das Musikfest zum 150-Jahr-Jubiläum der Bürgermusik Saalfelden mit einem groß angelegten Gemeinschaftskonzert: Alle 20 Musikkapellen, die beim Musikfest vertreten sein werden, werden das Festgelände am Ritzensee in eine große Klangwolke hüllen.

Über 800 Musikerinnen und Musiker gestalten ein abwechslungsreiches Großkonzert, bei dem neben den traditionellen Klängen rund um Märsche und Polkas auch moderne Klänge zu hören sein werden.

Ein kirchlicher Segen, gespendet von Dechant Alois Moser, sowie prominente Gesprächspartner aus Politik und Gesellschaft runden diese Konzertstunde unter freiem Himmel ab. Danach machen sich die einzelnen Musikkapellen für den Umzug mit Defilierung vor dem Schloss Ritzensee bereit.



Kapellmeister Wolfgang Schwabl leitet die Bürgermusik Saalfelden seit 2018.



Der Vorstand der Bürgermusik im Jubiläumsjahr 2022

150 Jahre Bürgermusik Saalfelden – der Vorstand feiert das Jubiläum (v.l.): Gerald Gießner (Obmann), Theresa Eder (Schriftführerin), Christoph Blatzer (Jugendreferent), Wolfgang Schwabl (Kapellmeister), Michael Wurm (Stabführer & Musi-

kantenvertreter), Rita Kupfner (Kassierin), Christoph Portenkirchner (Obmann-Stv.), Hans Stöckl (Mitgliedervertreter); nicht im Bild: Maria Brandtner (Musikantinnenvertreterin).

BILDER: BÜRGERMUSIK SAALFELDEN/PETER KÜHNLE



Wir danken unseren Sponsoren & Notenspendern

Hasenauer Installations GmbH
mehr:wert Hausverwaltung GmbH
waterproof, Ing. Kurt Moser
Ernst Moreau GmbH
Versicherungsagentur Schwabl & Rank GmbH
Ordination Dr. Lanzinger
Zeppelin Österreich GmbH
Steiner Herfried GmbH
Breitfuss GmbH

Rohrdorfer Transportbeton GmbH
Gasthaus Brandlwirt
Gasthaus Grünwald
Lebensmittel Frank
Petra Fürstauer
Hasenauer Architekten
Simon Zott
Alfred Landauer GmbH
Elektro Fröhlich GmbH & CO KG
ATL Austrian Trend Lights

Der Gauverband Pinzgau feiert seinen „100er“

Gemeinsam geht es besser: Unmittelbar an das Fest zum 150-Jahr-Jubiläum der Bürgermusik lädt auch der Gauverband Pinzgau nach Saalfelden.

Saalfelden. Ein besonderer Tag für den Gauverband Pinzgau: Am Sonntag, dem 22. Mai, stehen die Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum des Verbandes in Saalfelden am Programm (siehe Kasten rechts).

Die über 100 Vereine, die sich als Pinzgauer Gauverband zusammengeschlossen haben, gehören den unterschiedlichsten Bereichen der Volkskultur an. Was sie besonders vereint, ist die Leidenschaft, „die Pinzgauer Bräuche lebendig zu halten, sie aktiv zu leben und zu erleben.“

Die Rangler und die Eisschützen erzielen immer wieder große sportliche Erfolge. Bei kirchlichen Festen und Jubiläumsveranstaltungen prägen die Schützenkompanien, die Musikkapellen und die Reitergruppen sowie die Trachtenfrauen das Gesamtbild. Chöre, Heimat- und Trachtenvereine mit Schuhplattler und Volkstanzgruppen sowie sehr viele Musikgruppen bilden den Sockel für geselliges und lustiges Beisammensein.

Theatergruppen, Krippenbauvereine, Heimatmuseen, die Goldgräber in Rauris, die Knapen in Leogang, die Tauriska in Bramberg, Goaßlschnalzer und vor allem die Pflege der Mundart bündeln den Pinzgauer Gauverband zu einer großen volksculturellen Gemeinschaft. Eine kulturelle Besonderheit im Pinzgau ist das Perchtenbrauchtum. In der Zeit der Rauh Nächte bringen die Tresterer „an Fried an Gsund und an Reim“ in die Bauernstub'n, nachdem die Krampusse für Aufregung und Schrecken gesorgt haben.

Wobei: Der Gauverband der Pinzgauer Heimatvereinigungen ist unpolitisch, gemeinnützig und nicht auf Erzielung von Gewinn ausgerichtet. Und hat sein Augenmerk auch auf den Erhalt der ursprünglichen Tracht im Bezirk Zell am See gerichtet – und ist ständig bemüht, sie neu zu beleben, heimatliches Brauchtum, Musik und Tanz zu pflegen und nach innen und außen die Treue zur Heimat zu festigen.



SONNTAG, 22. MAI
Gauverbandsfest 100 Jahre
Gauverband Pinzgau

Die Bürgermusik im Salzburger Dom

Saalfelden. Das wird ein besonderes Konzert für die traditionsreiche Musikkapelle aus Saalfelden: Am Sonntag, dem 3. Juli, wird die Bürgermusik



BILD: BÜRGERMUSIK

„Besondere Ehre für die Bürgermusik Saalfelden.“

Kapellm. Wolfgang Schwabl

gemeinsam mit dem Liturgischen Consort (unter der Leitung von Clemens Reichsöllner) und dem Chor Sotto Voce (unter der Leitung von Susanne Neubacher) einen ganz besonderen Auftritt absolvieren.

Die knapp 100 Sängerinnen und Sänger sowie Musikerinnen und Musiker haben die große Ehre, die Heilige Messe im Dom zu Salzburg zu gestalten, erklärt Wolfgang Schwabl, der Kapellmeister der Bürgermusik: „Eine nicht alltägliche, große Herausforderung für eine Musikkapelle.“ Zu verdanken sei diese Möglichkeit dem früheren Dechant von Saalfelden, dem derzeitigen Generalvikar der Erzdiözese

Salzburg, Roland Rasser, der diesen Auftritt in die Wege geleitet hat.

Die Cäcilien-Messe von Hannes Kerschbaumer

Zur Aufführung gelangt die „Cäcilien-Messe“ des Tiroler Komponisten Hannes Kerschbaumer für Kantor, Gemeinde, gemischten Chor und Musikkapelle.

Am Samstag, dem 25. Juni, wird diese einzigartige Messgestaltung auch um 19 Uhr zur Abendmesse in der Stadtpfarrkirche Saalfelden erklingen.

Das Festprogramm am Sonntag, dem 22. Mai

10 Uhr, Festgottesdienst und Festakt am Festplatz Färberstraße, anschließend Umzug und Defilierung zum Festgelände Ritzensee.

12 Uhr, Festzelt, Konzert der Marktmusik Sinabelkirchen.

Ab 13 Uhr: Alpencup Rangeln, Brauchtumsdarbietungen und Auftritte verschiedener Heimatvereine.

Die nächsten Konzerte der Bürgermusik

Sonntag, 1. Mai, ab 8 Uhr, Mai Sammlung, Konzerte in Stadtteilen Saalfeldens
Samstag, 25. Juni, 19 Uhr Pfarrkirche Saalfelden; **Sonntag, 3. Juli**, 11. 30 Uhr im Salzburger Dom: Festmessen „150 Jahre Bürgermusik“

Dienstag, 19.30 Uhr, Museumsplatz Ritzensee (2., 9., 16. und 23. August), Seekonzerte
Samstag, 19. November, Congress Saalfelden, 20 Uhr: Jubiläums-Cäciliakonzert

Der Gauverband der Pinzgauer Heimatvereinigungen feiert sein 100-jähriges Bestehen.

BILD: GAUVERBAND /WALTER SCHWEINÖSTER



JUBILÄUMSFEST

150 Jahre Bürgermusik Saalfelden & 100 Jahre Gauverband Pinzgau

FREITAG MAI SONNTAG
20 **2022** **22**
 FESTGELÄNDE RITZENSEE

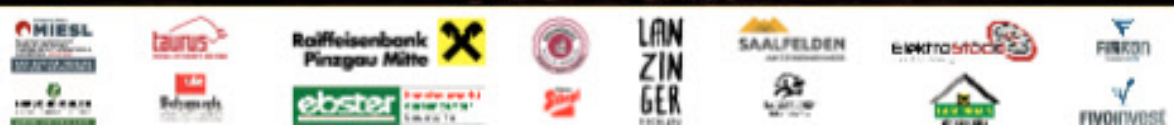
FREITAG: 19:00 Uhr Konzert Jugendorchester „Steinberg Hohe“, K. und X. Zapfenstreich der Hainerrmusik Salzburg | 22:00 Uhr DJ Disco

SAMSTAG: Musikfest 150 Jahre Bürgermusik Saalfelden | 18:30 Uhr Breißenkonzert aller Musikgruppen, Festumzug, Konzert der Gastkapellen | 21:00 Abendunterhaltung mit den „Alpenkrachern“

SONNTAG: Jubiläumsfest 100 Jahre Gauverband Pinzgau | 10:00 Uhr Festgottesdienst am Festgelände Fürberstraße, Festumzug | 12:00 Konzert der Marktmusik St. Jakobskirche | 13:00 Alpencup Rangpin und Brauchtumdarstellungen

Eintrittspreise: Auskunft und Tickets: Dr. Wilfried Rindler

Alle Leistungen sind bis 14.05.2022 buchbar und kostenlos





Die Ehrenmitglieder Anton Herzog und Jakob Rieder mit Bürgermeister Erich Rohrmoser beim Frühlingskonzert.

BILDER: PRIVAT



Die Eisenbahner Stadtkapelle sorgte auch beim Palmweihfest in Lenzing für die musikalische Umrahmung.

Frühlingskonzert zum „121er“

Eigentlich hätte der 120. Geburtstag der Eisenbahner Stadtkapelle im vergangenen Jahr gefeiert werden soll, fiel aber pandemiebedingt aus. Dann wurde eben beim Frühlingskonzert 2022 gratuliert.

Saalfelden. Das Motto lautete „120+1“ – und wurde mit besonders viel Spielfreude untermauert: Ende März spielte die Eisenbahner Stadtkapelle im Großen Saal des Congress Saalfelden ihr Frühlingskonzert – und holte auf diese Weise ihr Konzert zum 120-

Jahr-Jubiläum, das eigentlich vergangenes Jahr stattfinden hätte sollen, nach. Es war Pandemiebedingt ausgefallen. Kapellmeister Andreas Wimmer meinte: „Nach zwei Jahren ‚Bühnen-Abstinenz‘ ein absoluter Genuss – das Konzert bereitete uns viel

Freude.“ Und auch den zahlreichen Gästen, die den Auftritt heftig beklatschten. Applaus gab es auch für die Darbietung der Gäste des Abends – Obmann Christian Hofer: „Das Jugendblasorchester ‚Stoaberg Hupfa‘ zeigte, was es kann – Danke, ihr wart Spitze!“

Außerdem wurden zahlreiche Musiker für ihre Leistungen geehrt. Und zwei Mitglieder der Kapelle zu Ehrenmitgliedern ernannt. Hofer: „Danke an Anton Herzog und Jakob Rieder für die langjährige Unterstützung in der Eisenbahner Stadtkapelle!“



Markus Stemberger & Band treten im Kunsthaus Nexus auf.

BILD: BORG RADSTADT

Jazzler macht PopRock

Markus Stemberger zu Gast im Kunsthaus Nexus

Saalfelden. Ein tolles Konzert in der Bar des Kunsthauses Nexus: Am Freitag, dem 29. April, werden Markus Stemberger & Band spielen (20 Uhr, freier Eintritt).

Jazzgitarrist Markus Stemberger wagt sich mit seinem neuen Album „Bergab Bergauf“ erstmals an das Genre Pop-Rock. Die 14 Lieder in österreichischem Dialekt befassen sich mit den schönen, jedoch auch mit den fordernden Themen des Lebens.

Grundlage für die Songs sind seine eigenen Erfahrungen und Sehnsüchte.

Mit seinen drei Bandmitgliedern erweckt er die Lieder nun auch live auf der Bühne zum Leben, wo sie die Songs immer wieder mit improvisierten Solos würzen und so jeden Auftritt zu einem einmaligen Erlebnis machen.

Bitte unbedingt vor dem Konzert Plätze reservieren!



Das Wanderbuch fürs Wochenende

„Endlich Wochenende – Land Salzburg erwandern & erleben“ heißt das neue Buch von Gabriela und Ferdinand Salzmann, das vor Kurzem erschienen ist und in der Saalfeldener Buchhandlung Wirthmiller präsentiert wurde (im Bild von links Gabriela Salzmann, Alice Loske-Wirthmiller und Ferdinand Salzmann). „40 Orte im Land Salzburg mit 80 Wanderungen haben meine

Frau und ich im Vorjahr erkundet und daraufhin dieses kleine Wanderbuch geschrieben. Zwölf Orte davon liegen im Pinzgau.

Die Touren dauern zwei bis sechs Stunden, die Ausgangs- und Endpunkte sind alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar“, schildert Ferdinand Salzmann. BILD: BUCHHANDLUNG WIRTHMILLER

Lesung mit Beate Maly in der Öffentlichen Bibliothek

Saalfelden. Am Donnerstag, dem 12. Mai, ist es soweit: Die in Wien lebende Autorin Beate Maly ist wieder für eine Lesung zu Gast (19 Uhr in der Öffentlichen Bibliothek – in Kooperation mit der Buchhandlung Wirthmiller). Am Programm steht eine bunte

Reise mit der Autorin durch ihre historischen Romane und Krimis. Ihr neuestes Werk „Fräulein Stinnes und die Reise um die Welt“ schrieb sie unter dem Pseudonym Lina Jansen (Eintritt frei, Anmeldung unter bibliothek@bz-saalfelden.salzburg.at).



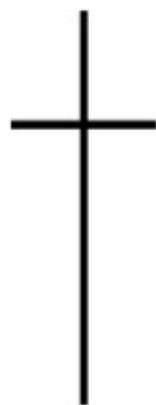
Maria Wieser

geb. Schwanninger
„Wieser-Maridl“

* 21. Dezember 1941
† 25. März 2022

Wir sind berührt von der liebevollen, vielfältigen Anteilnahme, die wir beim Abschied erfahren durften. Dafür danken wir von Herzen.

Herbert & die Trauerfamilien
Leogang im April 2022



IN LIEBER ERINNERUNG

an Herrn

Wilhelm Schneider

Ehrenhauptmann der historischen Schützenkompanie Saalfelden

* 13. Juli 1944 † 10. März 2022

*Arbeit, Liebe und Bescheidenheit
waren der Inhalt seiner Lebenszeit.
Alles, was er gab für seine Lieben,
Gott gebe ihm als Lohn dafür
den ewigen Frieden.*



Herzlichen Dank allen, die uns auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundet und damit gezeigt haben, wie sehr sie ihn geschätzt und gemocht haben.

Ein besonderes Vergelt's Gott gilt:

den Mitarbeiterinnen im Seniorenhaus Farnach Saalfelden

dem Team der Internen Abteilung des Tauernklinikums Zell am See

dem Hausarzt Dr. Thomas Hacksteiner mit seinem Team

den Abordnungen der Kameradschaft & der Feuerwehr Saalfelden, dem Österr. Bundesheer TÜPL Hochfilzen sowie dem Anton-Wallner-Bataillon Pinzgau der historischen Schützenkompanie Saalfelden und deren Aobmann Albert Krahbichler

Herrn Dechant Alois Moser, dem Gesangstrio und dem Bläserquartett für die wunderschöne, würdevolle Trauermesse und Verabschiedung

Die Trauerfamilie

Saalfelden, im April 2022

Allzeit bereit zu helfen!

Die Bergrettung Saalfelden hat Geburtstag – und feiert am 29. April: 100 Jahre alt wird der Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, allen zu helfen, die in alpinem Gelände in Not geraten.

Saalfelden. Saalfelden und Maria Alm mit seiner imposanten Bergwelt waren schon im beginnenden Alpinismus eine von Bergsteigern gerne besuchte Region. Dieser Besonderheit geschuldet wurde bereits in den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts eine Rettungsabteilung des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins gegründet.

Beschlossen wurde diese Rettungsabteilung am 26. Februar 1922 unter dem damaligen Obmann der Sektion, dem begeisterten Bergsteiger und Kletterer Dr. Fritz Rigele, Notar in Saalfelden. Und die Bergrettungsstelle Saalfelden somit aus der Taufe gehoben.

Seit 1922: Hilfe im alpinem Gelände

Mit ihrem ersten Obmann Toni Keil begann unter sehr schwierigen Bedingungen – wie etwa Aufstellung einer geeigneten Mannschaft, Beschaffung und eigene Herstellung von Rettungsgerät – der Aufbau der Ortsstelle.

Die Bergrettungsmänner rückten bereits in den ersten Jahren ihres Bestehens zur Bergung von verunfallten Bergkameraden aus.

Nach dem Anschluss des Alpenen Rettungsdienstes im Jahre 1939 an den Sanitätsdienst des Heeres, dem Einrücken der Retter 1943 in den Krieg und der Auflösung des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins nach Kriegsende durch die Alliierten begann Sepp Hörl als neuer Obmann schon im Jahre 1945 mit dem Wiederaufbau der Ortsstelle Saalfelden. So wurde 1958 unter Obmann Hans Schied die Errichtung des Bergrettungsheims in der Bürgerau realisiert (das mittlerweile nach einem Umbau auch Indoor-Trainingsmöglichkeiten beinhaltet). Von 1974 bis 1980 war Anton Wimmer Obmann: Damals wurde der Graustein als

Übungsgelände eingerichtet. Das Gelände wurde von der Forstverwaltung Saalfelden zur Verfügung gestellt. Es hat sich bis heute als ideales „Übungsgelände“ für Felsbergungen bewährt. Im Oktober 1983 geht die erste „Rund um die Uhr Funkzentrale“ der Bergrettung in Betrieb. Betreut wird diese von Franz und Maria Schläffer. Die Verständigung der Mannschaft und Koordinierung der Einsätze geht nun viel schneller vor sich – bestätigte damals auch Obmann Erich Hinterseer (1980 bis 1986).

Saalfelden ist eine „besondere Rettungsorganisation“

Alles in allem hat sich die Ortsstelle unter ihren jeweiligen Obmännern zu einer außergewöhnlichen, hochmodernen und den heutigen Anforderungen optimal entsprechenden „Besonderen Rettungsorganisation“ entwickelt. Diese steht heute nicht mehr nur für die klassische Rettung von Bergsteigern. Auch die Bergung von Bergfreunden, die bei modernen Outdoor-Sportarten wie Paragliding, Canyoning, Mountainbiken und Sportklettern verunfallt sind, spielt eine immer größere Rolle im Einsatzgeschehen. 41 aktive Retter, bestens ausgebildet, gut ausgerüstet, sind mit allen Rettungsorganisationen und der Polizei vernetzt. 2017 übernahm Markus Reichholf vom langjährigen Leiter Bernd Tritscher (1995-2017) die Ortsstelle und hat sie auch aktuell inne. Bergretter aus Saalfelden bekleiden und bekleideten seit vielen Jahren hohe Führungsfunktionen in der ÖBRD-Landesleitung, wie etwa „stellvertreter Landesleiter“, Landesausbildungsleiter und -Ausrüstungsreferent“, oder „Landesarzt“ und „Pinzgauer Bezirksleiter“.

Lesen Sie mehr dazu auf den nächsten drei Seiten!



Die Mannschaft 1958 – erste Reihe von links Peter Wörgötter, Peter Huber, Hans Riedlsperger und Martin Wörgötter. Zweite Reihe von links: Karl Katsch, Hans Wörgötter, Siegfried Maier, Sepp Wörgötter, Ignaz Spitzer, Obmann Hans Schied, Albert Oisternigg und Helmut Hasenauer.

BILD: BERGRETTUNG SAALFELDEN/MARIA ALM

WIR GRATULIEREN.



www.salewamountainshop.at

SALEWA
MOUNTAINSHOP
SAALFELDEN



Tel.: +43 6582 765 66 E-Mail: office@salewamountainshop.at



Bergretter bei einer Felsschulung.

BILD: BERGRETTUNG SAALFELDEN/MARIA ALM

41 Bergretter stehen rund um die Uhr bereit

Saalfelden. Saalfelden und Maria Alm mit dem Hundstodgebiet, dem Steinernen Meer und dem Hochseiler bis hin zu den Pinzgauer Grasbergen – zusammen etwa 244 km² Einsatzgebiet für die 41 Bergretter der Ortsstelle Saalfelden/Maria Alm, die rund um die Uhr bereit stehen. Und damit eine gewaltige Aufgabe zu bewältigen haben

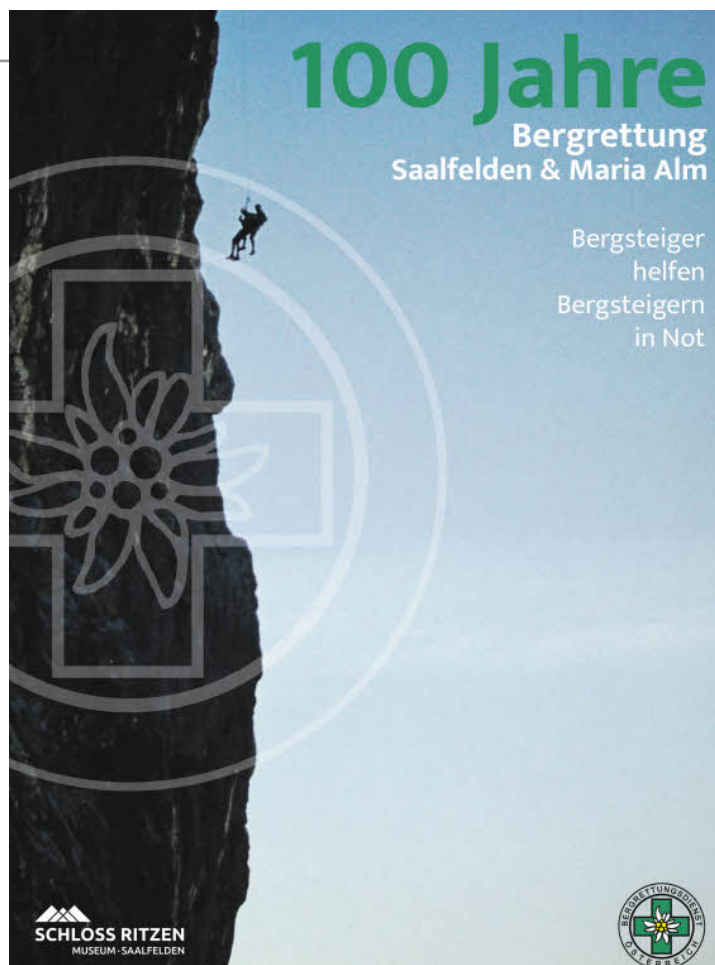
Allein 2021 hat die Ortsstelle 27 Einsätze abgearbeitet. Durchschnittlich sind die Retter über das Jahr gesehen drei Mal pro Monat im Rettungseinsatz, erklärt Leiter Markus Reichholf: „Wir haben vom 1. Jänner bis jetzt allein 700 Stunden ehrenamtlich für Ausbildung, Schulungen und Einsätze aufgewendet.“

Neben moderner Bergeausrüstung verfügt man in Saalfelden über einen „Land Rover Defender“ als Einsatzfahrzeug und seit 2021 auch über einen „Einsatz-

Quad“. Zu den umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten in der eigenen Ortsstelle bekleiden und bekleideten Saalfeldener Bergretter seit Jahren hohe Führungsfunktionen in der ÖBRD-Landesleitung – vom „Landesausbildungsleiter“ bis zum „Landesarzt“ und „Bezirksleiter“.

Zum Jubiläum ein Film Die Bergretter-Doku

Die Bergrettung Saalfelden hat in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen „White Room“ aus Innsbruck einen Film zur Tätigkeit der Bergrettung gedreht – dazu war man gemeinsam bei Einsätzen unterwegs. Zu sehen mit historischen Filmen im Rahmen der Ausstellung im Museum Schloss Ritzen.



Buch zu 100 Jahre Bergrettung Saalfelden Bergsteiger helfen Bergsteigern in Not

Saalfelden. Druckfrisch und gerade zum Start der Ausstellung „100 Jahre Bergrettung Saalfelden“ im Museum Schloss Ritzen fertig geworden: Die Begleitpublikation zur Schau. Das 68 Seiten starke Buch trägt den Titel „100 Jahre Bergrettung Saalfelden & Maria Alm / Bergsteiger helfen Bergsteigern in Not“. Inhaltlich liefert das Buch einen interessanten Querschnitt zur Historie, dem Aufbau und der Einsätze der Bergrettung Saalfelden: Von der Ge-

schichte, besonderen Einsätzen, den spezielle Übungen der Ortsstelle Saalfelden-Maria Alm über die Kommunikation zwischen Rettern und zu Rettenden und der technischen Ausrüstung bis hin zur Flugrettung, der Entwicklung der ersten Hilfe und vieles mehr. Ein Highlight sind die im Buch untergebrachten QR Codes, über die am Mobiltelefon oder Tablet Filme des Bergretterkinos aus der Ausstellung abgerufen werden können. Das Buch ist im Museum Schloss Ritzen erhältlich. BILD: MUSEUM SCHLOSS RITZEN



MUSEUM SCHLOSS RITZEN

Einsätze, Ausrüstung, Retter

Die Sonderausstellung „100 Jahre Bergrettung Saalfelden & Maria Alm. Bergsteiger helfen Bergsteigern in Not“ ist ab 30. April zu sehen – und läuft dann bis Februar 2023.

Saalfelden. Zum außergewöhnlichen Jubiläum auch eine besondere Sonderschau, die das Team des Museums Schloss Ritzen zusammen mit der Bergrettung Saalfelden realisiert hat. Die Schau trägt den Titel „100 Jahre Bergrettung Saalfelden & Maria Alm“ – und entspricht dem Berg-

Ausstellung.“ Zu sehen sind die verschiedenen Exponate, zum Beispiel die Ausrüstung rund um die Bergung mit Hilfe einer UT2000, dem Grammingersitz, alles zum alpinen Notsignal, unterschiedlichste Bilder und Dokumente zu den Einsätzen und der Struktur des Vereines. Ein

Highlight ist dabei das Tourenbuch des Gründungsmitglieds Karl Katsch. Im Zuge der Ausstellung sind auch historische Filme und ein extra gedrehter Streifen (Näheres siehe Kasten links) sowie acht Interviews mit Bergrettern (Audiovisuelles Erbe – Zeitzeugen Saalfelden) zu sehen.

Die Sonderausstellung des Museums Schloss Ritzen kann ab 30. April besucht werden, im Mai ist von Donnerstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Die Ausstellung wird noch bis Februar 2023 laufen.

Infos auch im Internet unter www.museum-saalfelden.at

„Die Geschichte der Bergrettung Saalfelden anhand der Einsätze.“

Andrea Dillinger, Kuratorin

rettungsmotto „Bergsteiger helfen Bergsteigern in Not“.

Kernpunkt der Ausstellung ist die Geschichte der Bergrettung und der Retter sowie ausgewählter Persönlichkeiten der Organisation. Der Erzählstrang zieht sich durch die Jahrzehnte seit der Gründung 1922 – anhand der Einsätze der Alpinisten wird die Historie präsentiert.

Im Fokus sind dabei die technische Ausstattung der Retter und die Veränderung der Rettungsmethoden, erzählt Andrea Dillinger, Leiterin des Museums Schloss Ritzen: „Gleich geblieben ist die Kameradschaft innerhalb der Bergrettung – und damit ist sie auch ein großes Thema der



Museumsleiterin Andrea Dillinger zeigt einen Teil der Sonderausstellung zum Jubiläum 100 Jahre Bergrettung Saalfelden“, die ab 30. April zu sehen sein wird.

BILD: LINDER



SAALFELDEN
AM STEINERNE MEER

Ein guter Platz zum Leben.

Felsabbruch am Persail: Wege zerstört

Saalfelden. Das war heftig: Am Persailhorn unweit der Peter-Wiechentaler-Hütte hat es einen großen Felssturz gegeben – wie der ORF berichtete. Die Steinmassen dürften schon vor Wochen aus der Westwand gebrochen sein. Drei Wege wurden zerstört. Entdeckt hat die Naturkatastrophe der Kletterer und Extrembergsteiger Bernd Tritscher, er wanderte kürzlich auf den Kienalkopf über dem Saalfelder Stadtteil Bachwinkl, um die Lage für erste Felsklettereien im Frühling zu erkunden. Getroffen hat es zwei klassische Felsklettereien, die mit Bohrhaken abgesichert sind. Der beim Publikum sehr beliebte Klettersteig mit Stahlleitern durch die Südwand des Persailhorns ist intakt.



Bernd Tritscher, Bezirksleiter der Bergrettung Pinzgau, hat den großen Felsabbruch am Persailhorn entdeckt.

BILDER: TRITSCHER/
BERGRETTUNG PINZGAU



„Felsenfest“ bietet ein umfangreiches Kursangebot. BILDER: KLETTERHALLE

Felsenfest – die Kletterhalle: Das Paradies für Kletterfexe!

Saalfelden. Ganz egal, wie alt, ob Mann oder Frau oder wieviel man an der Wand kann: „Felsenfest“, die Kletterhalle in Saalfelden, ist DAS Indoor Kletterparadies: Zum Start in den Klettersport, um sich die Sicherheit für die Berge zu holen – und um generell an Kraft und Kondition zu feilen. Geöffnet ist die Halle täglich von 10 bis 22 Uhr:

Ansprechperson ist Georg Kysela (E-Mail office@felsenfest.cc; Tel. 0664/34 878 76) www.felsenfest.cc



felsenfest
KLETTERHALLE SAALFELDEN

ANZEIGE

Bergsteiger-Legende feierte 85. Geburtstag

Saalfelden. Wastl Wörgötter ist eine Legende unter den Bergsteigern und in der Kletterszene – Am 8. April feierte der Saalfelder seinen 85. Geburtstag.

Der bekannte Berg- und Skiführer arbeitete als technischer Angestellter bei den Tauernkraftwerken in Kaprun. Seine Leidenschaft ist bis heute noch das Bergsteigen, das den Jubilar fit gehalten hat. Im Laufe seines Lebens gelang ihm, die Besteigung von vielen der höchsten Gipfel auf unserem Planeten.

Besonders herausragend ist seine Teilnahme an sechs Achteausender Expeditionen, wobei ihm die zweite Besteigung des 8511 Meter hohen Lhotse, die erste österreichische Besteigung der 8091 Meter hohen Annapurna I sowie die erste Expedition von Tibet aus zum 8201 Meter hohen Cho Oyu gelangen.

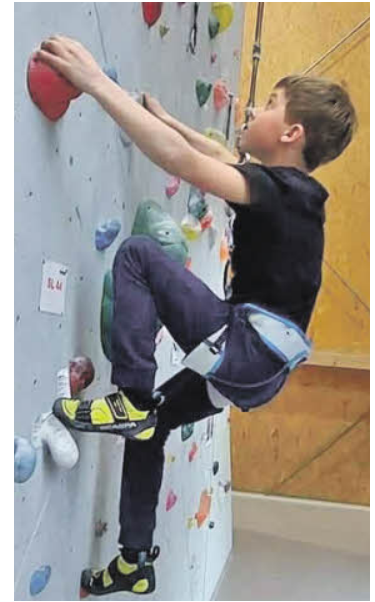
Wastl Wörgötter hat zusätzlich zu seiner eigentlich Arbeit im Dienst an der Allgemeinheit viele Stunden aufgewendet: Wörgötter war 30 Jahre Obmann der Saalfelder Lawinenwarnkommission sowie 17 Jahre Obmann der

Salzburger Berg- und Skiführer. Seine besondere Liebe galt der Alpenverein Sektion Saalfelden, deren erfolgreicher erster Vorsitzender er 45 Jahre lang war (nun ist er Ehrenvorsitzender). 27 Jahre lang war er zudem zweiter Vorsitzender im Alpenverein Landesverband Salzburg.



Der erfolgreiche Alpinist Wastl Wörgötter aus Saalfelden feierte kürzlich seinen 85. Geburtstag – immer noch fit dank dem Bergsteigen.

BILD: PRIVAT



„Wenn sie loslegen, bebt die Halle“

Die Naturfreunde-Kids klettern jeden Mittwoch in der Felsenfest-Kletterhalle in Saalfelden.

Saalfelden. Da passt die Stimmung eigentlich immer. Oder wie die Naturfreunde Saalfelden in einem Statement festhalten: „Wenn am Mittwoch unsere Kids

loslegen, dann bebt die Halle!“ Aber: Bei allem Spaß, den die Kinder dabei haben – die Sicherheit dürfe nicht zu kurz kommen: „Deshalb üben wir fleißig – vom

Angurten über den Partnercheck bis hin zum Umgang mit den verschiedenen Sicherungsgeräten wird alles intensiv trainiert.“ Und zwischendurch? Wenn nicht ge-

rade trainiert wird, wird gelacht – und eine kleine Stärkung gibt es natürlich auch für die fleißigen Klettermaxe und ihre Betreuer wie Trainer.



Manuel Randi & Band spielt auf

Der 22. April steht in Saalfelden ganz im Zeichen eines Top-Konzertes: Das Manuel Randi Trio wird in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Saalfelden „Music For Three“ auf der Bühne des Congress zelebrieren. Die Einnahmen aus dem Konzertabend kommen zur Gänze sozialen Zwecken zugute. Der Eintritt beträgt 35 Euro – Karten für das Konzerterlebnis gibt es noch an der Abendkasse beim Congress Saalfelden.

BILD: HEINZ BAYER



Matchball49 wieder live in Saalfelden

Die Band Matchball49 aus Leogang steht für richtig gute handgemachte Musik quer durch die Jahrzehnte – und verbreitet auf diese Weise gute Stimmung – dank Coverversionen von Klassikern aus Rock, Folk und Pop. Am Freitag, dem. 6. Mai, wird die Formation ab 19.30 Uhr im Roots Café Bistro im Rahmen der Konzertreihe des Lokals für gute Laune sorgen. Wer einen Platz haben will, sollte unbedingt vorher reservieren!

BILD: PRIVAT

Ein gefragter Beruf: Schweiß- und Metalltechniker

Saalfelden. Metalltechniker*innen in der Schweißtechnik verbinden Rohre, Bleche, Baustahl, Aluminium oder Chrom-Nickelstahl, aber auch andere Werkstoffe wie Kunststoff zu Maschinen, Fahrzeugteilen, Kesseln, Geländern und Gerüsten und noch zu vielem mehr.

Je nach Werkstoff und Erzeugnis wählen sie die geeigneten Schweißwerkzeuge und Schweißtechnik aus, wie z. B. Gas-, Elektro- und Schutzgasschweißen, Brennschneidverfahren, Hartlöten oder Kunststoffschweißen, und hantieren mit Handschweißgeräten und Schweißautomaten. Metalltechniker*innen in der Schweißtechnik arbeiten in Werkstätten und



Die Ausbildung zum Metalltechniker dauert bis zu vier Jahre – auch das Ausbildungsmodul Schweißtechnik kann zusätzlich zum Hauptmodul gewählt werden.

BILD: PRIVAT

Werkhallen von Industrie- und Gewerbebetrieben der Metallverarbeitung im Team mit Berufskolleg*innen, Vorgesetzten und mit verschiedenen Fach- und Hilfskräften zusammen.

Zahlreiche Spezial-Module werden angeboten

Die Ausbildung im Modul Lehrberuf Metalltechnik umfasst verpflichtend die zweijährige Ausbildung im Grundmodul „Metalltechnik“ und eine eineinhalbjährige Ausbildung in einem der folgenden Hauptmodule: Fahrzeugbautechnik; Maschinenbautechnik; Metallbau- und Blechtechnik Schmiedetechnik; Schweißtechnik; Stahlbautechnik; Werkzeugbautechnik; Zerspanungstechnik



Feel royal, enjoy lässig!

FEEL ROYAL – ENJOY LÄSSIG!

Wir suchen Persönlichkeiten – wir suchen DICH! Hast DU das Zeug zu mehr als GEWÖHNLICH? Du hast das GESPIEL und die LEIDENSCHAFT? Dann bist DU bei uns genau richtig! Im Hotel Alpine Palace SFS und dem verbundenen Stammhaus Wolf mit seinen 122 Zimmern und Suiten erwarten Dich Inspiration, Motivation und Freude! Zur Stärkung unseres Teams suchen wir genau DICH für die kommende Sommeraison (ab Mai 2022), aber gerne auch darüber hinaus, suchen wir noch motivierte Mitarbeiter*innen:

RESTAURANTFÜRER (M/W/D)
BARKELLNER (M/W/D)
CHEF DE RANG (M/W/D)
CHEF DE PARTIE (M/W/D)
CHEF GARDENMANAGER (M/W/D)
HAUSHALTER (M/W/D)
SALES & MARKETING MITARBEITER (M/W/D)
PRAKTIKANT FRONT OFFICE (M/W/D)
LIEFERINGE (M/W/D)

SOMMELIER (M/W/D)
CHEF DE BAR (M/W/D)
COMMIS DE RANG (M/W/D)
CHEF ENTREMETIER (M/W/D)
ABWASCHER (M/W/D)
KINDERBETREUER (M/W/D)
SALES & MARKETING MANAGER (M/W/D)
PRAKTIKANT SERVICE & KÜCHE (M/W/D)
KLEINER MUSIKANT IN KASSINO (M/W/D)

Wir bieten eine leistungsorientierte Bezahlung (lt. Kollektivvertrag mit der Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation), 4-, 5- oder 6-Tage-Woche, freie Verpflegung und Unterkunft sowie viele weitere Benefits.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter personality@hotels.at oder direkt auf unserer Homepage www.hotel-alpine-palace.com

Wolf Hotels GmbH & Co. KG
Hotel Alpine Palace SFS
z. Hll. Alexander Neßlinger
Reiterzugweg 165, 5754 Saalbach-Talirnsiegm
T +43 (0)6647 6316 | personality@wolf-hotels.at

Zusätzlich kann in einem weiteren halben Ausbildungsjahr ein zweites Hauptmodul oder eines der folgenden Spezialmodule gewählt werden: Automatisierungstechnik; Designtechnik, Konstruktionstechnik und Prozess- und Fertigungstechnik. Wo-

bei nicht alle Haupt- und Spezialmodule miteinander kombinierbar sind. Die zulässigen Kombinationsmöglichkeiten sind in der Ausbildungsordnung ersichtlich. Alles in allem dauert die Ausbildung je nach Variante 3,5 bzw. vier Jahre.



Bei dem Beruf des Metalltechniklers ist zusätzlich zum Handwerk auch modernste Technik gefragt.

BILD: BIFO.AT



Wir suchen dich!

Servicemitarbeiter/in mit Inkasso

für das

Golfrestaurant Urslautal

in Saalfelden.

5-Tage-Woche jeweils von 11.00 bis 19.00 Uhr.
Wir sind ein tolles Team und brauchen nur mehr dich zur absoluten Vollständigkeit! Schließe unsere Lücke und melde dich für Gehaltsgespräche unter

0699 - 130 42 736

Herr Gerhard Kaltenberger

SENIORENHAUS
FARMACH · SAALFELDEN

saalfelden.at/jobs

>> KOCH (m/w/d)

- Vollzeit oder Teilzeit
- Frühdienst: 06:00 bis 14:00 Uhr
- Anstellungsbeginn: Juni 2022

Voraussetzung:
Abgeschlossene Ausbildung



SENIORENHAUS
FARMACH · SAALFELDEN

saalfelden.at/jobs

>> Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

- Vollzeit oder Teilzeit
- Anstellungsbeginn nach Vereinbarung
- mit Option auf die künftige Übernahme einer Bereichsleitung

Voraussetzung:
Abgeschlossene Ausbildung
Erfahrung in der Pflege von Vorteil!



Veranstaltungen in SAALFELDEN (SF) & LEOGANG (L)

Congress SF Fr 22.04.22 20:00 Uhr	MANUEL RANDI TRIO "Music For Three"	Nexus SF Sa 30.04.22 14:00 Uhr	TAG DES KINDERBUCHS Für kleine und große Lesebegeisterte	Nexus SF Sa 07.05.22 20:00 Uhr	THE WARNING - TRAITORS TO THE CROWN - 12 STEP PROGRAM	Buchbinderei Fr 13.05.22 15:00 Uhr	Drucken was das Zeug hält in der Buchbinderei Fuchs
Buchbinderei Fr 22.04.22 15:00 Uhr	Kreatives Schönschreiben in der Buchbinderei Fuchs	Nexus SF Sa 30.04.22 16:00 Uhr	Gschnaggatheater: KLEINER MORITZ, WOHN FÄHRST Du?	Saalfelden Sa 07.05.22 14:00 Uhr	GESUNDE GEMEINDE Frühjahrskur mit der Natur mit Anmeldung	Nexus SF Sa 14.05.22 16:00 Uhr	Gschnaggatheater: DIE BIENE MAJA
Saalfelden Sa 23.04.22 ab 10:00 Uhr	1. Pinzgauer Mobilitätsfrühling			Ritzensee SF So 08.05.22 13:00 Uhr	WINGS FOR LIFE APP RUN	Ritzensee SF Fr 20.05.22 22:00 Uhr	Ö3 Disco
		Bildungszentrum Do 05.05.22 19:00 Uhr	Vortrag Dr. Neunherz: Soziale Verwerfungen im Zuge der Pandemie	Bibliothek SF Do 12.05.22 19:00 Uhr	Lesung mit "Beate Maly - Laura Baldini - Lina Jansen"	Congress SF 20.-21.05.22 ganztägig	Hegeschau & Bezirksjägertag
Nexus SF Sa 23.04.22 20:00 Uhr	Kabarett: GEBRÜDER MOPED "Das beste aus beiden Welten"	Nexus SF Fr 06.05.22 20:00 Uhr	Zu Gast im Musikwohnzimmer: THREE FOR SILVER	Rathausplatz 13.-15.05.22 ganztägig	Streetfood Market	Steinbergbahn jeden Montag mit Anmeldung	Alpaka Wanderung T + 43 650 551 9160
Leogang Sa 23.04.22 09:00 Uhr	Almenwanderung mit Anmeldung in den Tourismusbüros	Buchbinderei Fr 06.05.22 15:00 Uhr	Paplerschöpfen - wie aus Pflanzen Papier wird in der Buchbinderei Fuchs			Seniorenhaus jeden Montag 09:00 Uhr	pepp ELTERNcafe
Congress SF Do 28.04.22 09:00 Uhr	DigiCuITS Konferenz "Digitale Kultur für KMU"	Leogang Sa 07.05.22 ganztägig	Öffnung Bikepark Leogang	Bildungszentrum Fr 13.05.22 09:00 Uhr	Frühstücksroas	Seniorenhaus jeden Freitag 09:00 Uhr	peppiNI Eltern-Kind-Gruppe
						Rathausplatz jeden Fr ab 08:00 Uhr	Wochenmarkt Saalfelden

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter www.saalfelden-leogang.com - Veranstaltungskalender



„30er“ zelebriert: Die Lungauer „Querschläger“ im randvollen Kunsthaus Nexus

Sie sind eigentlich schon immer da gewesen. Zumindest fühlt sich das so an. Aber ehrlich: Die Querschläger rund um Mastermind Fritz Messner – aktuell mit Mathias Messner (Gesang, Gitarre), Reinhard Simbürger (Gesang, Gitarre), Fritz Kronthaler

(Blasinstrumente), Thomas Binderberger (Schlagzeug), Franz Tannenberger (Keyboard) und Nelli Neulinger (Bass) – haben vor 30 Jahren begonnen, den „Rest der Welt“ aus dem Lungau heraus zu erobern. Mit gekonnt gespielter Musik, tollen Me-

lodien und außergewöhnlichen Texten im Lungauer Dialekt. Kürzlich war die Kultband im Rahmen ihrer Jubiläumstour im Kunsthaus Nexus zu Gast. Und sorgte für beste Stimmung in der ausverkauften Blackbox.

BILDER: HEINZ BAYER



BILD: JULIAN GRUBER



Traitors to the town. BILD: R. THALER



12 Step Program. BILD: PRIVAT

Am 7. Mai wird es im Kunsthaus Nexus in Saalfelden so richtig deftig: „The Warning“ klettern wieder auf Black Box-Bühne; unterstützt werden sie von „12 Step Program“ und „Traitors to the town“.

Saalfelden. Was lange währt, wird so richtig gut: „The Warning“ aus Saalfelden (Jacky Hofer (Vocals), Reini Rank (Gitarre), Rudi Hartlieb (Gitarre), Andreas Thöny (Bass), D. Gruber (Drums)) sind zurück. Und werden am 7. Mai ihre erste Live-Visitenkarte nach langer Pause in ihrer Heimatstadt abgeben. Die Heavy Rock/Metal Band mit Classic Rock Einflüssen wird in der Black Box spielen (ab 20 Uhr).

Die Leidenschaft für monumentale Rockriffs ist es, was die

Gitarristen Reini Rank und Rudi Hartlieb antreibt. Straight forward Rock'n'Roll Drummer D. Gruber und die bodenständigen Tiefton-Grooves von Donner aka Andreas Thöny bilden das Fundament. Oben drauf sorgt die Stimme von Jacky Hofer wieder für dir richtige Mischung aus Härte und melodischen Nuancen!

Unterstützt werden die „harten Jungs mit Vokalakrobatin“ von zwei weiteren besonderen Acts: Das wären einmal „12 Step

Program“ rund um den Saalfeldener Mike Zorn (Vocals, Gitarre), der mit Manuel Zwisler (Bass) und Daniel Hirschbichler (Drums) für frischen Pop-Punk sorgt: Die 2020 gegründete Band vereint klassischen Punk mit modernem Pop-Rock. Momentan arbeiten die Musiker an ihrem Debüt-Album „More Than You Feel“, das Ende 2022 veröffentlicht wird. Es gibt also jede Menge bisher ungehörter Songs und eine höchst energetische Bühnenshow zu erleben!

Und schließlich noch „Traitors to the town“ (Chris Matthews (Vocals), Max Holas (Drums, Vocals), Joshua Lentner (Gitarre), Jeremy Lentner (Bass)) aus Salzburg, die sich ebenfalls während der Pandemie gegründet haben. Seit 2020 gehen sie nun ihren Weg: Harte Midtempo Riffs, melodische Vocals, Soundeffekte und eine moderne Produktion machen ihre erste EP „Rebirth“ aus. Tickets dazu bei den Musikern und im Kunsthaus Nexus in Saalfelden!



Till Nowak und seine digitale Kunst

Aktuell läuft in der Kunsthalle des Kunsthauses Nexus eine Schau mit Werken von Till Nowak, einem der innovativsten und fantasievollsten Künstler der digitalen Kunstszene. Seine Werke sind in unterschiedlichen Techniken hergestellt: Videokunst, Bildwerke mit digitalen Druckverfahren, Objekte und Installationen – sowie Kunstwerke im öffentlichen Raum. Die Schau „Verwirklichung“ ist noch bis 8. Mai zu sehen.

BILD: NOWAK

SALZBURGER VERLAGSHAUS SONDERPRODUKT

Saalfeldener Nachrichten

Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch
Klaus Buttlinger LL.M. oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sv@svh.at

Red.: Jochen Linder
Anzeigen, Verkauf: Thomas Bläckner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-980, Fax: DW -960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 7 vom 1. 1. 2022
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldener Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.





Beim Gstanzfieber des Musikums Pinzgau in Saalfelden. BILD: PRIVAT

„Gstanzl-Fieber“ des Musikums Pinzgau

Saalfelden. „Gstanzl“ sind Volksmusik pur – und trotz großer Tradition auch weiterhin hochaktuell. „Gstanzfieber“ war denn auch ein Projekt mit Schülern des Musikums Pinzgau, das zum Ende des Schuljahres 2020/21 durchgeführt worden war. 32 Dichter beteiligten sich daran; und schrieben insgesamt 93 Gstanzln. Die schließlich kürzlich im Rahmen eines Gstanzlsingens im Hotel Gasthof Schörhof vor Publikum präsentiert wurden. Franz Egger, Projektleiter und Lehrer für Diatonische Harmonika am Musikum Zell am See-Saalfelden moderierte den

Abend, gesanglich und musikalisch unterstützt durch den Jungen Egger $\frac{3}{4}$ Gesang, die Heubod'n Musi, die Piebing Musi und Erich Oberhofer auf seiner Harmonika. Eine kundige Fachjury – Andrea Egger, Stadtrat Wolfgang Kultsar, Matthias Zehentner und Gerhard Schmiderer – ermittelte schließlich in den drei Untergruppen die Siebergstanzl: Corona-Gstanzl-Sieger ist Lucas Kendler aus Saalfelden, Musikum-Gstanzl-Sieger wurde Felix Oberhauser aus Saalbach/Hinterglemm. Die Kategorie Allgemeine Gstanzl gewann Johannes Moser aus Fusch a. d. Glstr.

BUCHDRUCKKUNST



Buchbinderei Fuchs brillierte

Ein Beispiel für außergewöhnliche Handwerkskunst: Kürzlich ging bei L.&L. Lobmeyr in Wien die Buchpräsentation „Wiener Chic“ von Susanne Bisovsky über die Bühne: Mitten drin Christian Fuchs von der Buchbinderei Fuchs, der für den Prachtband den edlen Ledereinband mit Porzellaneinlage und die Silberprägung sorgte. Die grafische Gestaltung kommt von Jörg Hoffmann, die Webarbeiten von der Weberei Witteck in Golling.

BILDER:PRIVAT



Lisa & Hanna singen bei „The Voice Kids“

Der Traum hat sich erfüllt: Vergangenes Jahr haben sich Lisa und Hanna Voithofer aus Saalfelden bei „The Voice Kids“ beworben, aktuell sind die beiden 13- und 15-jährigen Stimmwunder aus Saalfelden auf SAT1 im TV zu sehen. Wie vergangenen Freitag, als sie „Leicht kennt ma's hom“ von ihrem Idol Chris Steger interpretierten und schließlich im Team von Alvaro Soler landeten. Heute Abend, am Freitag, dem 22. April, geht's für die beiden weiter... ab 20.15 Uhr auf SAT1.

BILD:THE VOICE KIDS/SAT1

Für die, die nicht mehr können

Quer über die Welt: Beim Wings for Life World Run am 8. Mai 2022 wird weltweit für all jene gelaufen, die es nicht mehr können – auch in Saalfelden. Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm.

Saalfelden. Auf der ganzen Welt fällt am 8. Mai um 13 Uhr unserer Zeit der Startschuss zum 8. Wings for Life World Run. Dabei geht es für die Teilnehmer vor allem um den Spaß am Sport: Du läufst so weit, wie du möchtest, bis Dich die bewegliche Ziellinie überholt, das sogenannte Catcher Car. Dabei hat das weltweite Laufevent einen ernsten Hintergrund: Alle Startgelder fließen zu 100 Prozent in die Rückenmarksforschung. Es geht also darum, für alle jene zu laufen, die es nicht mehr können.

Wer starten möchte, kann nach Wien, Miami, Perth oder in das japanische Minamiunuma reisen. Oder nach Saalfelden Leogang. In Start und Ziel am Ritzensee wartet ein buntes Rahmenprogramm. „Wir wollen in Saal-



Bereit für den Wings for Life App Run am 8. Mai in Saalfelden – vorne von links: Vize-Bgm. und Sport-Stadtrat Thomas Haslinger, Maria Marques, Anita Gerharter, Ricarda Trupp, Georg Streitberger; von links hinten Julian Eberhart, H.P. Kreidl und TVB-Obmann Hannes Riedlperger.

BILD: SEPP FAISTAUER

Schicksale beobachten, trifft Menschen, die mit ihren Familien auf Heilung hoffen“. Sportler und Prominente sind beim App-Run Saalfelden Leogang in einer besonderen Mission unterwegs: Sie wollen am 8. Mai Rollstuhlfahrer auf der Strecke begleiten. „Dass Sportler hier ziemlich weit laufen können, ist nicht überraschend“, erklärt Julian Eberhart die Motivation des Teams. „Uns geht es darum, den Rollstuhlfahrern einen besonderen Tag zu ermöglichen. Wir wollen gemeinsam unterwegs sein und Gutes tun“.

Das Prinzip des App Runs ist einfach erklärt: Statt des realen Catcher Cars, eine Art Besenwagen, werden die Läuferinnen und Läufer in Zell am See von einer virtuellen Ziellinie verfolgt. Dazu laden sich alle Teilnehmer die Wings for Life World Run App auf ihr Smartphone. Punkt 13 Uhr unserer Zeit fällt dann der Startschuss – für alle Läufer auf der ganzen Welt zur gleichen Zeit. Gemessen wird die Strecke, bis



Langsamlauftreff lädt zum Sporteln

Sport hält gesund – wenn er richtig betrieben wird. Oder wie Renate Schied von Langsamlauftreff Saalfelden sagt: Ein Mindestmaß an Bewegung ist für unseren Körper nicht nur biologisch notwendig, sondern eine wichtige Voraussetzung für ein umfassendes körperlich – seelisches Gleichgewicht!“

Jeden Dienstag treffen sich Läufer wie Geher und Nordic Walker

beim Parkplatz Ritzensee in Saalfelden: von 19 bis 20 Uhr wird eine fröhlich aktive Gesundheitsstunde in verschiedenen Gruppen an. Ohne Leistungsdruck, kostenlos und ohne Clubzwang – und natürlich bei jeder Witterung! Anfragen an Renate Schied, Leiterin des Langsamlauftreffs Saalfelden, Tel. 0 65 82/ 74 877.

BILD: PRIVAT

felden ein großes Sportfest feiern und damit helfen. Wir sind eine Sportstadt und ein Ort mit starker sozialer Ausrichtung. Daher passt das Format sehr gut zu Saalfelden“, erklärt Bürgermeister Erich Rohrmoser. Und Sportstadtrat Thomas Haslinger ergänzt: „Es geht darum, Hobbysportler, Profi-Läufer und viele Rollstuhlsportler zu einem ganz besonderen Event zusammenzubringen. Wir werden für die gute Sache unterwegs sein. Als Sportstadtrat und begeisterter Sportler werde ich mich großer Freude bei dieser Veranstaltung für den guten Zweck am Start dabei sein“. Dazu sollen nicht nur möglichst viele Einheimische und Gäste aus aller Welt laufen. Besonders wichtig ist es dem Sportstadtrat, die aktiven Rollstuhlsportvereine der Region an den Start zu bringen.

Für das Organisationsteam Maria Marques, Ricarda Trupp und Hans-Peter Kreidl geht es aber um mehr als nur das nächste Event. Für das Team ist der App Run Saalfelden Leogang eine Herzensangelegenheit: „Jeder kann in seinem Umfeld schwere



„Wir wollen in Saalfelden mit dem Sportfest mithelfen.“

Bgm. Erich Rohrmoser

die Läufer vom virtuellen Catcher Car in der App überholt werden. „Wir freuen uns auf den App Run und auf viele Teilnehmer aus nah und fern“, erklärt Tourismuschef Marco Pointner (Saalfelden Leogang Tourismus) und Hannes Riedlperger (TVB-Obmann Saalfelden).

Die Anmeldung zum Wings for Life World App Run Saalfelden ist ab sofort geöffnet. Die Registrierung findet man unter www.wingsforlifeworldrun.com (20 Euro Teilnahmegebühr). Die App zum Wings for Life World Run steht im Google Play Store und im Apple App-Store zum Gratis-Download bereit.



BILDER: SK SAALFELDEN



Großer Bahnhof: Sara Kramer zu Hause empfangen

Saalfelden/Maria Alm. Leuchtende Augen, große Begeisterung: Gesamtweltcupsiegerin Sara Marita Kramer – die für den Skiclub Saalfelden im Weltcup am Start ist – wurde in ihrer Heimatgemeinde Maria Alm mit großer Begeisterung empfangen. Sie strahlte über das ganze Gesicht, als sie mit der Gesamtweltcupkugel in der Hand durch den Spalier der Schiclubs Saalfelden und Maria Alm sowie die Schmittelschule Saalfelden ging. Ein gelungenes Fest mit einem interessanten Talk auf der Bühne und natürlich noch zahlreichen Gratulanten und Autogrammwünschen.



„Eisfüchse“ krönten Saison mit einem Titel

Saalfelden. Das zwölfte Spiel in der Landesliga, der neunte Sieg – was für eine außergewöhnliche Saison für die Saalfeldener Eisfüchse!

Bei der letzten Partie der Saison 2021/22 zeigten die Cracks aus dem Pinzgau gegen die Gegner vom EC Salzburg Hornets in der Zeller Eishalle ordentlich auf. Schließlich hatten die Mozartstädter den Saalfeldenern im Hinspiel die einzige Saisonniederlage zugefügt. Und auch wenn die Eisfüchse schon als Meister festgestanden sind – das wollte und konnte man nicht auf sich sitzen lassen.

Auch die letzte Partie der Saison gewonnen

Ein Sieg musste her, erklärte Thomas Göllner in der Nachschau. Stattdessen gab es einen Fehlstart – die Salzburger scorten gleich nach Beginn. In der fünften Minute war die Welt aber wieder in Ordnung: David Göllner erzielte den Ausgleich in der 5. Spielminute. Dann ging es Schlag auf Schlag: Patrick Burri scorte in der 12. Minute das 2:1 für die Hausherren. Im zweiten Drittel gelang Topscorer Mike Etzer das 3:1 und kurz darauf Oliver Schar-

mer das 4:1. Die Antwort der Hornets ließ aber nicht lange auf sich warten – und somit ging es mit einem 4:2 in den Schlussabschnitt. Das wieder im Zeichen der Eisfüchse stand: Gut zehn Minuten vor Schluss erzielte Patrick Sporer das 5:2. Den 6:2-Endstand fixierte dann David Göllner mit dem 6:2. Thomas Göllner mit einem Saisonfazit: „Wir haben unser Ziel mit dem Meistertitel erreicht.“ Und das deutlich: Mit neun Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage: „Es hat uns sehr viel Spaß gemacht.“ Die Eisfüchse möchten sich auch nochmals bei allen Gegnern für die guten und fairen Spiele bedanken. „Wir danken auch besonders unseren Sponsoren und Unterstützern – und freuen uns schon auf die nächste Saison!“



Thomas Göllner, Hans Schoffer (v.l.) und Torfrau Alexandra Schwaiger mit dem Meisterschafts-Pokal.



Die Saalfeldener Eisfüchse dominierten in der Saison 2021/22 die Landesliga klar. BILDER: PRIVAT



Das Nachwuchsteam des Karate LZ Pinzgau bei den Österreichischen Meisterschaften in Mittersill.



Niklas Roner war in der Klasse U12 erfolgreich.



Sarah Kemetingler in Aktion – sie holte mit dem Kumite Team U14 Gold für das Karate LZ Pinzgau



Alessandra Lederer und Marina Vukovic.

BILDER: PRIVAT

Karate LZ Pinzgau „meisterlich“

Der Saalfeldener Karateverein zeigte bei den Österreichischen Meisterschaften – auch für den Nachwuchs – in Mittersill groß auf: 51 Mal Edelmetall für die Kämpfer in den verschiedenen Klassen!

Saalfelden/Mittersill. Das war eine regelrechte Demonstration: Bei den kürzlich in Mittersill ausgetragenen Österreichischen Staatsmeisterschaften und den Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften in Mittersill waren die 33 größten Karatevereine Österreichs vertreten – mehr als 300 Kämpfer hatten genannt. Und das LZ Pinzgau war mit insgesamt 17 Gold-, 17 Silber- und 17 Bronzemedailles nicht nur der beste Verein bei den Meisterschaften, sondern brach mit jeweils 17 Goldmedaillen beim Nachwuchs und der Seniorenklasse den Vereinsrekord.

Alessandra Lederer (18) und Marina Vukovic (19) glänzen und freuen sich über ihren ersten Staatsmeistertitel in der Allgemeinen Klasse! Über den Vizestaatsmeistertitel dürfen sich auch Sophie Kemetingler und Emil Sadikovic freuen.

Im Kumite Team Bewerb (Vukovic, Schuster, Lederer, Kemetingler) erreichten die Pinzgauer Mädchen den zweiten Platz nach einem spannenden Kampf gegen das Welser Team, bei dem auch Olympiamedaillen-Gewinnerin Bettina Plank mit auf der Matte stand..

Der Nachwuchs

Österreichische Staatsmeister*innen 2022 in Kumite sind: Gabriela Saric (U12 -40), Mira Lisa Kirisits (U14 -47), Nina Schuster (U21 +68kg), Alessandra Lederer (U21 -61kg) und Marina Vukovic (U21 -68kg) bei den Damen.

Bei den Herren waren Niklas Ronacher (U12 -30kg), Alexandru Blaga (U12 -35kg), Jakob Debro (U14 +55kg) und Emil Sadikovic (U21 +75kg) erfolgreich.

Kumite Team Female U14 (Cetin Ceylin, Sarah Kemetingler, Mira Kirisits, Neda Stojanovic), Ku-

mite Team Male U14 (Nikola Banovic, Armin Bektic, Jakob Debro, Luka Roncevic).

Österreichische Staatsmeister 2022 in Kata sind: Kata Team Female U10 (Marina Filipovic, Pia Geissler, Mirabella Kabai-Nagy),

Team Female U12 (Hannah Ronacher, Sima Mousa, Gabrijela Saric), Team Male U10 (Alexander Hierzer, Lauren Lichtenwagner, Simon Scherthaner), Team Male U12 (Karl Haffner, Ratko Radovic, Elias Moser)

Mein Auto hatte Pech mit Lack und Blech...




...machts wieder gut



06582 / 73512 | www.moreau-karosserie.at



Austriacup-Finale brachte Edelmetall

Beim Finale des Austria in Galtür war der Schiklub Saalfelden mit Eva Trigler, Lilly Hansmann, Martina Streleckova, Rudi Oberschneider, Nicolas Beese und Rudolf Oberschneider (sen) vertreten.

Neben einem Skating Sprint wurde auch noch die Österreichische Meisterschaft in der Langdistanz im Rahmen des Galtür Cross Country Climbs und die Vereinsstaffel durchgeführt. Insgesamt holten die Nordi-

schen dabei drei Stockerlplätze: Eva Trigler wurde über die Langdistanz Dritte. Jeweils Gold holten (Galtür Cross Country Climb light) und die Vereinsstaffel mit Eva Trigler, Lilly Hansmann und Martina Streleckova beim Austria Cup.

Top 5 Ergebnisse erzielte auch noch Eva Trigler im Sprintbewerb und unsere Herren Staffel mit Rudi Oberschneider, Nicolas Beese und Rudolf Oberschneider (sen).

BILD: PRIVAT



Hannah Embacher mit zweitem Rang

Kurz nach den Österreichischen Meisterschaften hieß es für Salzburgs Nachwuchsathleten schon wieder die Skischuhe anschnallen. Der nächste Speed Bewerb im Salzburg AG Landescup stand auf dem Programm. Gefahren wurde ein spannender Super-G in Hochkrimml. Christi-

na Gruber (WSV St. Johann) nahm ihren Schwung aus den Meisterschaften mit und konnte in der Klasse Schülerinnen 14 vollends überzeugen. Sie kam mit einer Sekunde Vorsprung zur zweiten Hannah Embacher (im Bild/SK Saalfelden, 58,18s) mit 57,18s ins Ziel.

BILD: SLSV

MOTORSPORT IM BILD



Top in Saison gestartet

„Alles ist perfekt gelaufen“, sagt David Griessner. Der Saalfeldener Rennfahrer ist mit seinem Partner Yannick Fürbrich beim Auftaktrennen zur Meisterschaft über die Langdistanz auf der Nord-schleife des Nürburgrings voll am Gas geblieben: „Qualifying gewonnen, Rennen gewonnen und schnellste Runde geholt – genauso so stellen wir uns das vor.“ Rennen Nummer zwei musste aufgrund von Schneefall abge-sagt werden; sechs Rennen sind noch fix zu bestreiten: „Wir wollen heuer unsere Klasse – BMW M2 – gewinnen, nachdem wir im vergangenen Jahr Zweite geworden sind.“ Was die weiteren Ziele angeht, sagt Griessner: „Im Moment bin ich aufgrund der ge-



David Griessner: „Weiter meine Chancen wahren.“

nerell schwierigen Situation froh, meinen Startplatz zu haben. Natürlich werde weiterhin dran bleiben und meine Chancen wahren.“

BILDER: GRIESSNER/PRIVAT





Lea Weitgasser wurde Gesamt-Zweite bei den Schülern Iw.



Eva Trigler wurde Erste bei der Jugend Iw.



Ebenfalls Platz zwei ging an Rudi Oberschneider (Jugend Im).



Josef Schuster, Dritter in der Altersklasse II der Herren.



Gotthard Hörl, Zweiter der Altersklasse II der Herren. BILDER: PRIVAT

Top-Platzierungen im Landescup

Die Langläufer des Schiclubs Saalfelden zeigten durch alle Klassen auf.

Saalfelden. Gleich fünf Mal war der Schiclub Saalfelden im Langlauf-Landescup erfolgreich. Oder wie Obmann Rudi Oberschneider zusammenfasste: „Die Langlaufsaison neigt sich dem Ende zu, und so wurden auch die Gewinnerinnen und Gewinner der Gesamtwertung im Langlauf Landescup geehrt. Unser Verein

war mit insgesamt fünf Preisträgern vertreten – was uns besonders freut.“ Der erste Platz in der Jugend Iw ging an Eva Trigler. Lea Weitgasser holte sich den zweiten Platz in der Kategorie Schüler II w. Ebenfalls auf Rang zwei der Gesamtwertung landete Rudi Oberschneider (Jugend Im). Dann noch die Platzierungen in der Al-

tersklasse II der Herren: Gotthard Hörl wurde ausgezeichnete Zweiter, gleich dahinter – am dritten Rang – Josef Schuster.

Auch noch in die Gesamtwertung des Cupbewerbes geschafft haben es: Johannes Wallner als Vierter, Philipp Oberschneider als Fünfter und Rudolf Oberschneider (sen.) als Vierter.

Wieder die Saalfeldener Stadt- und Clubmeister gekürt

Endlich ging es am Hinterreit in Saalfelden erneut um die sprichwörtliche Wurst: Nach zwei Jahren Pause wurde erstmals wieder die Stadtmeisterschaft ausgetragen – mit einem bunt gemischtem Feld.

Saalfelden. Da stimmten Einsatz und Stimmung: nach zweijähriger Pause konnte kürzlich wieder die Saalfeldener Stadtmeisterschaft am Hinterreit ausgetragen werden. Bei herrlichem Frühlingwetter und perfekten Pistenverhältnissen kam ein bunt gemischtes Starterfeld zu diesem sportlichen Get-Together zusammen – das dann auch ein gesellschaftliches Highlight wurde: Von den Bambinis Jg. 2017 bis hin zu Vertretern der AK IV Jg. 1958 bretteten alle begeistert die von Peter Hörl präparierten Hänge hinab. Mit dabei auch elf Familien, die um den Sieg in der Familienwertung fuhren. Rang eins ging in diesem Jahr an Familie Embacher. Sowohl das Rennen



Die Club- und Stadtmeister Hannah Embacher und Marc Ortner mit ihren Trophäen bei der Siegerehrung. BILD: PRIVAT

um den/die KlubmeisterIn als auch den/die StadtmeisterIn konnten Hanna Embacher (Jg. 2009) bei den Damen und Marc Ortner (Jg. 2006) bei den Herren für sich entscheiden: Mit zwei exzellenten Läufen war Hannah Embacher bei diesem Rennen nicht zu schlagen, Marc und sein Bruder Nico lieferten sich einen engen Schlagabtausch, den schlussendlich Marc knapp für sich entscheiden konnte. Rudi Oberschneider und Bürgermeister Erich Rohrmoser nach dem Rennen: „Einen herzlichen Dank an die Familie Hörl, an alle Unterstützer und Mitarbeiter des Schiclubs Saalfelden, die die Durchführung ermöglicht und mitgestaltet haben.“

BILD: SAALFELDEN LEONGANG/KLEMMENS KÖNIG



Mit Voldampf in die Bikesaison

Der letzte Schnee schmilzt und das Bike Paradies Pinzgau gehört schon bald wieder ganz den Radfahr-Enthusiasten: Auch im Epic Bike Park Leogang geht es wieder los – am 7. Mai!

Saalfelden Leogang. Alle Jahre wieder wird im Frühling in Saalfelden Leogang das Sportgerät gewechselt – die Ski gegen Bikes getauscht. Der Bikepark wird

quasi wieder zum Leben erweckt und noch bevor der letzte Schnee geschmolzen ist, sind auf den Lines und Trails des Hotspots für die Bikeszene die ersten Schau-

felstiche zu hören. Die erfahrenen Shaper des Bikeparks und der Singletrails in Saalfelden Leogang sind bereits Wochen vor der Eröffnung mit der Sanierung der von Bikefans geliebten Strecken beschäftigt und erschaffen die sagenhafte Vielfalt, für die der Epic Bikepark Leogang und die Region Saalfelden Leogang bekannt sind. Auch heuer kommen Mountainbiker wieder in den Genuss der im vergangenen Jahr neu vorgestellten Strecken wie „Vali’s Hölle“ oder dem neuen Einstieg in die Hot Shots fired by GoPro Line

– abgesehen von spielerisch eingestreuten North-Shore-Elementen – naturbelassen durch den Mischwald ins Tal schlängelt.

Weltcup, BIKE Festival und Comeback der Schatzsuche

Bereits zum zweiten Mal in Folge findet in Leogang ein Doppelweltcup statt. Das Zuschauerhighlight, das im vergangenen Jahr 629 Athleten aus 44 Nationen zählte, vereint vom 10. bis 12. Juni erneut die weltbesten Mountainbiker aus den Disziplinen Downhill und Cross-Country im Salzburger Land. Auch das BIKE Festival ist vom 16.–19. September wieder mit von der Partie. Das bekannte Festival lockt Jahr für Jahr mit einer Vielzahl an Fahrradmarken, zahlreichen Testbikes und neuen, noch nicht erschienenen Modellen und Produkten. Egal ob Groß oder Klein,

Dazu haben Besucher im Epic Bikepark Leogang ab Saisonstart die Chance auf einen großen Gewinn. Die Schatzsuche feiert ein Comeback: Eine Schatzkarte mit kniffligen Rätseln gibt Hinweise auf die Orte, an denen die Lösungsbuchstaben zu finden sind. Diese werden alle zwei Wochen geändert, weshalb alle Besucher eingeladen sind, mehrmals mitzuspielen und ihre Gewinnchance zu steigern.

Nachhaltiger Trailbau und Naturschutz

In der Region Saalfelden Leogang richten die Betreiber des Bikeparks und der Singletrails seit jeher ein Auge auf die Natur. Bereits 2019 konnten die Szene-Shaper Markus Hampl und Reini Unterberger ihre Vorzeigestrecke „Schwarzleo“ und „Forsthoft Trail“ vollenden und leiteten dabei eine neue Ära des Singletrail-Bauens ein. Mit reiner Muskelkraft und ohne Maschinen entstand dieser Trail im Einklang mit der Natur. Durch die Nutzung des Terrains und der durch den Wald vorgegebenen Linienführung wird ein besonderes Erlebnis geschaffen. Gleiches gilt für den „Knappen Trail“ der sich

Powerfly 7 **TREK**
WATERLOO, WISCONSIN | SINCE 1976



EUR 4999,99

- hochleistungsfähiges E-MTB-System von Bosch
- robuster Aluminiumrahmen
- Removable Integrated Battery-System
- RockShox-Federgabel
- Shimano 1x12 XT-Antrieb
- Variosattelstütze

Elektrisches Mountainbike mit qualitativ hochwertigen Trailkomponenten. Die ideale Wahl für alle, die auf dem Weg nach oben etwas Unterstützung bevorzugen, um sich auf der anschließenden Abfahrt komplett auspowern zu können. Jetzt bei...

simon
SAALFELDEN

SPORT 2000

2x
IN
SAALFELDEN
LEOGANGERSTRASSE
UND
FÄRBERSTRASSE

Öffnungszeiten:

MO - FR	9.00 - 18.00
SA	9.00 - 16.00

INTERSPORT BIKE POINT Dein Bike-Partner ganz nah



Das Team von INTERSPORT BIKE POINT steht für riesige Auswahl und persönliche Betreuung.

BILDER: PHOTOMOTION KLAUS BAUER

Bikes, Zubehör und Fashion soweit das Auge reicht: Mit der Verdoppelung der Shop-Fläche gibt es jetzt noch mehr Auswahl, mehr Service und mehr Angebote. Zu den bewährten Marken CUBE, ORBEA und SCOTT kommen ab heuer HUSQVARNA und RAYMON dazu. Guter Tipp: Alle Bikes können jederzeit getestet werden!

alles wieder rund läuft. Also einfach Servicetermin vereinbaren und mit Top-Material in die neue Saison starten.

Laufräder und Kinderbikes

Auch der Bike-Nachwuchs kann aus dem Vollen schöpfen und damit von klein auf mit dem besten Material unterwegs sein.



Gründliches Bike Service

Genug Zeit für ein richtiges Service: Hier sind Mechaniker am Werk, die solange schrauben, bis

INTERSPORT BIKE POINT
Hochkönigstr. 1c, Saalfelden
Tel. 06584 / 2119-60
E-Mail: bike@almsport.at
www.bikepoint-mariaalm.at

CUBE ACID 240
desert'n'orange € 459,99

**RIESIGE AUSWAHL
BIKES & E-BIKES
TOP SERVICE**



SCOTT CUBE ORBEA HUSQVARNA RAYMON

INTERSPORT
bikepoint



Hochkönigstraße 1c · 5760 Saalfelden
(Gewerbepark Hochkönig)
T 06584 21 19 60
www.bikepoint-mariaalm.at

100 JAHRE D'WEISSBACHLER
SCHUHPLATTLER SAALFELDEN

7. MAI '22

STOANAMEE SAALFELDEN GAUDI

AB 12 UHR: **ROSSBROND**
MUSIKANTEN
AB 18 UHR: *HALLGRAFEN* MUSIKANTEN

AB 21 UHR: WIR SIND DIE
STOCKHIATLA
EST. 2005

KARTEN ERHÄLTICH BEI DEN LJ- UND PLATTLERMITGLIEDERN, GASTHOF SCHÖRHOF, RAIBA SAALFELDEN ODER UNTER INFO@STOANAMEE-GAUDI.AT

